

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 98.

Freitag den 8. April.

1853.

Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse des Monats März.

Der im Februar eingetretene Nachwinter hielt in den ersten 4 Tagen des März gleichmäßig bei der mittlern Tagetemperatur von $-2,4^{\circ}$ und NW. an. Vom 5—15. hingegen trat mildere Witterung ein und das Thermometer stieg anfänglich, und namentlich am 7. und 8., zu einer mittlern Temperatur von $+4,8^{\circ}$ bei SW., welcher aber eben so schnell auf $+2,2^{\circ}$ im Mittel wieder herabsank. Mit dem 16. trat von Neuem bei vorherrschendem NO. Kälte, im Mittel $-2,4^{\circ}$, ein, die ununterbrochen bis zum 31. fort dauerte. Der kälteste Tag war der 28., $-4,4^{\circ}$ (früh $-7,7^{\circ}$, Mittag $1,1^{\circ}$, Abd. $4,3^{\circ}$; im Freien früh -12°). Die mittlere Temperatur des ganzen Monats war sonach $-0,5^{\circ}$. Wie schon angedeutet, war die Luftströmung in den kalten Tagen die nördliche (bis zum 4. NW., in der letzten Hälfte vorherrschend NO.), in den mildern, zwischen d. 5—15. fallenden Tagen die südliche (S., SW., SO.). Heitere Tage (mit Ausnahme der oft nebligen Morgen) waren 12, ziemlich heitere 4; von den 15 bewölkten waren 10 von Schnee, 2 von Nebelregen begleitet. — Der Monat war durchgängig feucht $-0,2^{\circ}$. Der Barometerstand weist ein mittleres; die größten Schwankungen fielen zwischen d. 10: 28" 1" und d. 24.: 27" 4,2".

Was die Krankheiten anbelangt, so ist zu erwähnen, daß zu dem gewöhnlichen Schnupfen das kalte Fieber noch hinzugesetreten ist. Die Zahl der Todesfälle betrug 143, incl. 2 todtgeb. Mädchen.

Davon starben:

unter dem ersten Halbjahr	9 männl.	6 weibl. Indiv.
vom Doppeljahr bis mit dem 1. Jahr	4	—
1. bis mit dem 5. Jahr	16	9
5. " " " 10.	—	3
10. " " " 20.	9	4
20. " " " 30.	10	4
30. " " " 40.	5	7
40. " " " 50.	4	1
50. " " " 60.	11	9
60. " " " 70.	9	3
70. " " " 80.	8	9
80. " " " "	2	1

87 männl., 56 weibl. Indiv.

Israelitischer Gottesdienst.

(Befehl Nr. 71.)

Sonnabend Morgen: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, Predigt nach 9 Uhr.

Leipziger Börse am 7. April.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler	110	100 $\frac{1}{2}$	Magdebg.-Leipziger.	308	—
Berlin-Ansb. La. A.	130 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Bairische	91 $\frac{3}{4}$	91 $\frac{1}{2}$
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	102 $\frac{3}{4}$	102 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	107 $\frac{3}{4}$	107 $\frac{1}{2}$
Cöln-Bindener	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordb.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93	92 $\frac{1}{4}$
hahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	—	205	desb. La. A.	170	—
Löbau-Zittauer	20 $\frac{1}{4}$	20 $\frac{1}{4}$	do. La. B.	—	151

Tageskalender.

Theater.

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten, (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	Fräul. Mayer.
Ranch, ihre Vertraute,	Frau Günther-Bachm.
Lord Tristan Wilsford, ihr Vetter,	Herr Stürmer.
Lyonel	= Schneider.
Blumfeldt, ein reicher Pächter,	= Vehr.
Der Richter zu Richmond	= Herboldt.
Drei Mägde	Fräul. Dienelt.
Ein Diener der Lady	= Schmidt.
Erster Pächter	= Ralsburg.
Zweiter Pächter	Herr Reichardt.
Der Gerichtsschreiber	= Krüger.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.	= Ludwig.
	= Forner.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.

K. Heike, { Erzeugd. Stickereien } Grimm. Str. 9.
{ & Spitzen-Manufactur }

Grimm. Str. 2. {Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher} R. Rothe.
zu wirklichen Fabrikpreisen.
Haupt-Kleidermagazin von **Walter Schmidt**,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.
Orig.-Delgemälde alter und neuerer Meister bei
Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

Metallbuchstaben im Preise von 2^{gr} bis 3^{gr} pr. Stk., **Cartel-**
uben bringt in diesen Rubrik von 2^{gr} bis 6^{gr} pr. Stk. bei
Carl A. Albrecht, Cop. Buchhändler, Katharinenstr. Nr. 6.
Agentur-Bureau für **Waren-, Reise- und Grundstücks-**
verkäufe, **Verpachtungen** und **Localvermietungen** ic. von **Carl**
Schubert, bisher Burgstraße, jetzt **Reichstraße** Nr. 13.

Actien-Zeichnung zur Dresden-Tharander Eisenbahn.

Die unterzeichneten Häuser sind vom Comité für das obgedachte Unternehmen beauftragt, Actien-
Zeichnungen in den 2 Tagen,

13. und 14. April d. J.,

anzunehmen, und ist das Weitere aus den Prospecten, die bei den Unterzeichneten in Empfang genommen
werden können, zu ersehen.

Leipzig, den 7. April 1853.

Becker & Co.

Frege & Co.

Schlurmer & Schlick.

Bekanntmachung.

Ein bei uns wegen Diebstahls in Untersuchung und Haft be-
findlicher Mensch hat, seinem Geständnisse zufolge, unter andern
Ende Februar c. auf hiesigem Markte eine Wanne mit 18 Stück
Butter entwendet. Wir fordern deshalb den Bestohlenen oder den-
jenigen, der über den Diebstahl Auskunft geben kann, hiermit auf,
Behufs seiner Abklärung im Betreff des gedachten Diebstahls sich
entweder vor uns oder seiner competenten Gerichtsbehörde sobald
als möglich zu stellen.

Leipzig, den 31. März 1853.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Niesche.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Klasse 43. R. S. Landes-
Lotterie findet den 9. April a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem
ZiehungsSaale Statt. Leipzig, den 5. April 1853.

Die Königliche Lotterie-Direction.
von Zahn. Marbach.

Zwangsversteigerung. Wegen einer ausgeklagten hypo-
thekarischen Forderung soll das zu Sellahausen unter Nr. 41 des
Brandkatasters gelegene, auf Folium 42. des Grund- und Hypo-
thekenbuchs für hiesigen Ort eingetragene und Johann Karl Christ-
lieb Linken gehörige Hausgrundstück sammt allen Ein- und Zu-
behörungen, von uns und von Sachverständigen ohne Berücksich-
tigung der darauf haftenden Steuer-Einheiten und Abgaben zu
1275 Thlr. taxirt,

den 20. Juni 1853

an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden. Das
Nähere besagt der in der Schänke allhier befindliche Anschlag.

Sellahausen, den 2. April 1853.

Das Freiherrlich von Schwendendorfsche
Gericht daselbst.
Kittler.

Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des königl. Justizamtes Pirna soll das zu dem
daselbst anhängigen Schuldenwesen Johann Heinrich Hübsch's
gehörige, allhier unter Nr. 15/207 B auf der langen Straße gelegene,
und im Grund- und Hypothekenbuche für die Stadt Leipzig unter
Nr. 1484 eingetragene Haus- und Gartengrundstück

den 11. April 1853

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden. Kauflustige,
welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, werden
deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf
hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Licitiren sich anzugeben,
bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung
ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meist-
bietenden gewärtig zu sein. Uebrigens enthalten die Beifügen
der auf dem Rathhause ausgehängten Bekanntmachung eine
nähere Beschreibung des fraglichen, auf 10,500 Thlr. gewürdeten
Grundstücks.

Leipzig, den 22. Januar 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Etche.

Gustav Kömer, Stg.-Actuar.

Schielenden werden die Augen schmerzlos gerade gestellt,
so daß man gleich wieder abreisen kann.
A. Bergmann, Augen- u. Zahnarzt, Hainstr. 31.

Localveränderung.

Meine Barbierstube befindet sich nicht mehr in der Kauf-
halle und Klostersgasse, sondern Thomaskirchhof Nr. 2.
A. Meyer, prakt. Wund- und Zahnarzt.

Die Linir-Anstalt

von Franz Nühlich, Katharinenstraße Nr. 16,
empfiehlt sich einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.

Schulschreibebücher

von 4 Bogen gutem Papier, à Dkd. 7¹/₂ Ngr., mit 6 Bogen
10 Ngr., linirte 9 Ngr. empfiehlt
Robert Schüttel, Dresdner Straße Nr. 10.

Apotheker-Waagen,
Meißzeuge und Goldwaagen.
Meder, Mechanikus, Petersstraße Nr. 8.

Zur diesjährigen Ostermesse empfehlen wir unser
vollständig assortirtes En-gros-Lager von **Nußseide,**
Drehseide, Börsenseide, Schweizer Cordoret, so wie
allen **Lapifferie-Seiden, Bephyr- und Castorwolle,**
englischen u. deutschen leinenen, wollenen u. baum-
wollenen **Stück-, Strick- und Posamentiergarnen,** lei-
nenen und baumwollenen **Zwirnen,** als echt engli-
schen **Hanzwirn und Hanzgarn,** echt englischer **Win-**
ter-Bigogne, Canevas und überhaupt allen in diese
Branche einschlagenden Artikeln zu billigen Preisen

Herold & Wilhelm,
Petersstraße Nr. 42.

Von einem amerikanischen Hause
lagern eine Parthie echt **Goodyear**
patent. Gummischuhe und sind Pro-
ben davon zu sehen bei **Sieland & Co.**

Schlemmerseide,

schön weiß und trocken, à 1/8 Ctr. 4 Ngr., à Ctr. 1 Thlr., bei
ganzen Fässern billiger; **Ultramarin-Blau** in vorzüglich schöner
Qualität à 5, 8, 10, 12, 16 u. 20 Ngr. pr. Pfund. Ferner
Neuwieder Grün, grüne u. rothe Zinnober, Wiener
Laq, so wie eine Menge anderer Farben für Maler und Maurer
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Schönborg, Glockenstraße Nr. 7.



Grimm. Str.
Nr. 21,

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unser
Friseur = Geschäft
 unter der Firma:

Gebrüder Ribsam

in Nr. 21. der Grimma'schen Straße
 dem Café français gegenüber



dem Café français
 gegenüber.

verleat haben.

Das uns bisher in Nr. 14 der Grimma'schen Straße geschenkte Wohlwollen bitten wir uns auch in dem neuen Salon, der größer und für die geehrten Kunden bequemer ist, zu bejahen. Wir empfehlen uns so hochachtungsvoll als ergebenst

Gebrüder Ribsam



Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-
 Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehal-
 tigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Stein-
 masse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtumwicklung nebst den
 dazu nöthigen Füllungen vorrätig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer
 in Gläsern à 1/2 Mgr. in der Officin selbst verabreicht.

Leipzig, Ostermesse 1853.

Apotheker zum weißen Adler.



F. Metlau, Fabrik in Leipzig, Hohmann's Hof am Neumarkte, offerirt die seit 18 Jahren zum Handel selbst fertigende:
Thran- und Indigo-Glanzwichse, in schönen gelben franz. Pots mit Netto 1, 1/2, 1/4, 1/8 & und in schönen rothen
 Schachteln mit 2 Loth. **Extraprima-Qualität**, à Pot 8, 4, 2 1/2, 1 1/4, à Schachtel 6 & — und **A. Qualität**, à Pot
 6, 3, 2, 1, à Schachtel 1/2. Händlern die Pots mit 33%, die Schachteln mit 66% Rabatt in Waare. Beide Sorten ent-
 halten viel Thran, sind chemisch abgestumpft, daher nicht schädlich, und sehr verdünnt erzeugen sie einen schönen Glanz im tiefen
 Schwarz. Pots und Schachteln sind mit dem Fabrikstempel gezeichnet. Leere Pots werden wieder zurückgekauft.

Carl Kässner's Kleider-Magazin,

Sainstraße Nr. 25, Lederhof,

ist auf's Vollständigste mit allen Arten Kleidungsstücken neu assortirt und empfiehlt sich damit einem hochachtbaren hiesigen und aus-
 wärtigen Publicum unter Zusicherung einer reellen und billigen Bedienung.

Ottomar Förster,

Strickgarn- und Dochtgarn-Fabrikant aus Chemnitz,

ist durch seine ganz neue, mit den besten Maschinen versehene Zwirnerei in den Stand gesetzt, alle Sorten rohe, gebleichte und bunte
 Strickgarne, französische Marbles- und Vigogne-Estremadura in vorzüglichster Waare zu liefern, und hält Lager während der Messe
 in Leipzig; **Gewölbe**: in **Artemann's Hof**.

W. Klein's Kunsthandlung u. Fabrik aus Dresden

empfehle ihr reichhaltiges Lager von **Luzerpapieren**, aufgelegten **Kränzen**, **Wünschen**, **Pathenbriefen**, **Stamm-
 buchblättern**, **Visitenkarten**, **Wappwaaren** und **Parfümerien**.

Lager: **Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Stage.**

Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Façon, von vorzüglicher Qualität, vollständiges Lager zu
 billigsten Preisen bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Feinste Toilette- u. Badeschwämme

von 2 Thlr. bis 12 Thlr. à Duzend,

Pferdeschwämme

von 1 1/2 Thlr. bis 3 Thlr. à Duzend,

bei Parthien billiger, empfiehlt

Albert Wagner,
 Dresdner Straße Nr. 62.

Elegante Hüte und Hauben,

nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, empfiehlt in reicher
 Auswahl **G. Hausmann**, **Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe.**

100 Ctr. gute harte Waschseife,

à Ctr. 6 $\frac{1}{2}$, empfiehlt **A. Leonhardt**, **Petersstraße Nr. 23.**

Tübing's Kräuter-Haar-Balsam.

Unser aus Pflanzen und reinen Kräutern extrahirter Balsam ist nicht allein zur Stärkung des Haares das ausgezeichnetste Mittel, er schützt auch gegen das Ausfallen desselben und bringt in ganz kurzer Zeit neues und starkes Haar hervor. Er ist als das unschädlichste und wirksamste Mittel anerkannt worden, um dem Ausfallen der Haare binnen kurzer Zeit Schranken zu setzen, verlorene durch jungen Nachwuchs schnell wieder zu ersetzen. Im Allgemeinen wird durch den Gebrauch des Balsams der Haarwuchs befördert, die Haut gestärkt, die Haarwurzeln, wo sie durch Krankheit geschwächt, neu belebt, und, wo sie nicht ganz erstorben sind, die schönste Haarfülle unfehlbar bald reproducirt.

Für den Erfolg wird bei anhaltendem 3monatlichen Gebrauch garantirt.

Der Preis ist 1 Thlr. 10 Ngr. pr. Flasche und nur allein echt, mit unserm Fabrikstempel versehen, bei

Herrn Moritz Dittrich, Neumarkt Nr. 32 in Leipzig,
zu haben. Briefe und Gelder erbitten wir franco.

Tübing & Comp. in Cöln a./Rh.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein,

Lager v. echtem Eau de Cologne

steht wie früher Grimma'sche Straße Nr. 1, Gewölbe über Auerbach's Keller.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibsfabrikant **S. C. Nies** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von Schnürleibern, als Corsets zur Geradehaltung, Corsets zum Stillen, Corsets pour les dames enceintes, Leibbinden, Corsets mit Mechanismus, Corsets ohne Naht, Pareseuse-Corsets, Kindercorsets in jeder beliebigen Façon, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Stepp-Röcke und Decken etc.

Für Herren

empfehlen sein großes Lager von Chemisets, Kragen und Manschetten in Leinen und allen andern Stoffen, Oberhemden in Leinen und andern Stoffen. Stand: Neumarkt, vis à vis dem Polizeibureau.

Das Lager von Friedr. Wolff
aus M.-Gladbach, in halbwollenen
Beinkleider- und Rockstoffen,

befindet sich diese Messe Hainstraße Nr. 5 im großen Joachimsthal Gallerie Nr. 19.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a./M.,
Reichsstrasse Nr. 32/425.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Theodor Haymann

aus Dresden,

Grimm. Straße Nr. 31, 1. St.,
Lager von ff. Toilette-Seifen, Parfüms, Haarbürsten etc. von John Gosnell & Co. in London.

Das En-gros-Lager

fertiger Damen-Mantillen und Visites in den neuesten und elegantesten Pariser Façons angefertigt befindet sich diese Messe nur

Grimma'sche Straße
im Café Français.
J. Asch & Löwenstein aus Berlin.

Strohplatten

für Blumen-Fabriken

empfehlen

die Strohwaaren-Manufactur

von

Georg Heyne a. Lockwitz b. Dresden.

Colin-Bennoist,

Stickerei-Fabrikant aus Nancy,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien von neuester Form und schönsten Dessins auf Mousseline, Jaconas und Batist

Salle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Die Bürstenfabrik von
J. C. Meuschke & Sohn

aus Altenburg empfiehlt zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager feiner Haar-, Kleider- und Sammetbürsten; alle Arten Pinsel und ordinaire Bürstenwaaren, so wie jede Sorte Bürsten für Tuchscherer und Tuchfabrikanten.

Zende & Schuster

aus Berlin,

Lampen- und Metalldruckwaaren-Fabrikanten.

(Selbstverfertiger.)

Zum ersten Male zur Messe.

Waaren-Lager: Sudenreihe Nr. 3, Markt 3.

Muster-Lager: Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Spazierstöcke,

engl. Holz- und Knollenstöcke,
Holztischdecken u. Schachbretter ^{zum} Aufrollen,

kurze Waaren eigener Fabrik von

Jacob Windmüller a. Hamburg,

Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch, der kön. preuß.
Porzellanmanufactur vis à vis.

Größtes Lager von Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Stick- und Häkelmustern, Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten, kaufmänn. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborden und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

C. Maerklin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Lager in 14 Kar. goldnen Uhrketten, während der Messe
Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Theodor Haymann
aus Dresden,
Grimm. Straße Nr. 31, 1. St.,
Lager von Gummifabrikaten, Luftkissen, Webster's Stahlsaiten und Kupferdraht.

Das Muster-Lager
des
Portefeuille-Fabrikanten
Joh. Georg Klein sen.
in Offenbach
befindet sich während der Messe
Petersstraße Nr. 38. 1. Stock,
Zimmer Nr. 183.

Galloschen-Fabrik
von
T. Schulz aus Dresden,
Ritterstrassen-Ecke Nr. 1.

Für Exporteure und En-gros-Einkäufer.
Corsetten ohne Naht
empfiehlt in schönster Waare und zu billigstem Preise die
Corsetten-Fabrik aus Göppingen
im Königr. Württemberg.
Lager im schwarzen Rad, Brühl 83,
1. Etage, der Leinwandhalle gegenüber.

Das reichhaltige Lager
eleganter Strohhüte
von
August Schwarze aus Dresden
befindet sich während der Messe
Grimma'sche Straße Nr. 33 im Hausstand.

P. Hamann aus Friedeberg a. Q.
im Riesengebirge besucht diese Ostermesse zum ersten Male mit seinem reichhaltig assortirten Lager von gefertigten **Ruieholzwaaren.**

Als neue Gegenstände besonders **Eiergestelle, feine Spahn-Körpchen, Gewürzbüchsen etc.** im Ganzen so wie im Einzelnen zu soliden Preisen.

Stand:
Augustusplatz, 21ste Budenreihe,
die dritte Bude vom Durchgange.

Strohgeflechte, Blondes u. Borduren
empfiehlt **Dagenbüchli & Comp.** aus Lommis, Canton Thurgau, Schwyz, Brühl Nr. 38, parterre.

Porzellan-Lager.
Carl Elsasser a. Brandenburg a. Havel
empfiehlt zu dieser Messe eine bedeutende Auswahl von **vergoldetem und bemaltem Porzellan,** als Cabarets, Frucht-schalen, Kuchenkörbe, Kaffee- und Theeservice, Tassen, so wie viele andere Gegenstände in den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.
A. Budenreihe. Augustusplatz. 1. Budenreihe.

Die
Pappenfabrik v. J. G. Hellmer & Co.,
Johannisgasse Nr. 43,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten Pappen zu den billigsten Preisen bei reeller Bedienung. Der Einkauf von Habern und Papier-spähnen befindet sich ebendasselbst.

Theodor Haymann
aus Dresden,
Grimm. Straße Nr. 31, 1. St.,
Lager von Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fisher, Sheffield, englischen Stahlwaaren, Tafel- und Rasirmesser, Stahlfedern etc.

Goldleisten.
In allen Nummern: **Consolen, Figuren und Spiegel,** Tapetenleisten-Halbrundstäbe.
Einzelne Stäbe außer hundert Fuß, zurückgesetzt zu Delgemälden, 8 Fuß lang, bis 5 Zoll breit, verkaufe ich, um volle Hundert zu ergänzen, sehr billig
Becker aus Berlin,
Raschmarkt, vor dem Polizeiamt.

1000 Dtzd baumwollene Watte,
Prima- und Secunda-Qualität, liegen zum Verkauf bei
Grumbt & Comp., Brühl Nr. 17.

Musterlager von
Strickgarnen, Schnüren und geschnittenen Hesteln
von **Klose & Felgin** aus Berlin, Stadt Wien Nr. 2.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant
aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen
Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/68.

Strohhüte
von allen Arten und nach neuester Facon sind zu möglichst billigen Preisen zu haben, da ich zum ersten Mal die Ostermesse beziehe, in der **Grimma'schen Straße Nr. 24** im Hausstand.

Das Neueste
feiner **Dutschnallen** in 105 Sorten, do. **Mügenschnallen** in 36 Sorten, do. **Sturmriemenschnallen** und **Auspug** auf dieselben in 40 Sorten. Das Lager befindet sich diese Messe Markt, erste innere Budenreihe 3. Bude vom Thomasgäßchen schräg herein. Preise fabelhaft billig.

Mehrere 100 Dugend Strohhüte, Strohgeflechte und Strohtaschen empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

C. Rodusch, Strohwaren-Fabrikant
aus Kreischa bei Dresden, in Leipzig Petersstraße Nr. 1/68.

Haar- und Kleiderbürsten-Lager der feinsten Sorten,

en gros, eigener Fabrik, von **Wilib. Friesecke** aus Wittenberg. Stand auf dem Markte, neue Reihe.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein zu dieser Leipziger Ostermesse reich assortirtes Lager ganz vorzüglicher Lederstöcke zu den billigsten Preisen.

Mein Stand ist Petersstraße vor Nr. 4.

J. S. Reichardt, Lederstock-Fabrikant aus Berlin.

Nicht zu glauben ohne gesehen!

B. N. aus dem Röhngengebirge ist soeben angekommen mit großem Lager neuer fertiger Federbetten. Zu auffallend billigen Preisen verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kopfkissen zusammen für 6 1/2 Thlr., do. feine Daunetten für 8 bis 9 Thlr. pr. Gebett. Logis: Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

Für 1, 2 1/2 und 5 Ngr. = Verkäufer

sind sehr courante neue Artikel billig zu verkaufen in der grünen Tanne, Zimmer Nr. 5, am Brühl.

Eine Partie geschliffene Strickperlen werden, um damit zu wissen, billig verkauft **Sahlgäßchen Nr. 4 im Gebiete**.

80 Mille gute Raubkarden sind billig zu verkaufen Magazingasse Nr. 7 parterre.

Vortheilhafte Offerte.

Zwei **Diarama's**, darstellend die **Peterskirche in Rom** während der Osterzeit mit Lampenbeleuchtung und die **blaue Grotte bei Neapel** — wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers bisher völlig unbenuzt — sind gegen sofortige Baarzahlung weit unter dem Werthe, nämlich für 150 \mathcal{F} pr. Cour., zu verkaufen. Dieselben dürften bei öffentlicher Ausstellung eine gute Einnahme abwerfen. Näheres auf gef. Anfragen unter Adresse **A. B. H. 2.** durch die Expedition d. Bl.

Ein hübsches Gärtchen mit Brunnen und Obstbäumen ist sofort für 25 \mathcal{F} zu verkaufen und mit 12 \mathcal{F} Anzahlung zu übernehmen. Auskunft **Reichel's Garten**, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

6 Stück ganz neue, sehr gut gebaute **Pianosfortes** mit vollem dicken Ton stehen unter sehr annehmbarem Preis zu verkaufen

Dresdner Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Eine große und schöne Laube

ist mit Tisch und 3 Bänken für 20 Thlr. zu verkaufen
hohe Straße Nr. 26.

Zu verkaufen
sind sehr billig 100 Paar wenig gebrauchte Schuhmacherleisten, hauptsächlich passend in eine **Summi-Fabrik**; desgl. 200 Bierflaschen, 3 große Vogelbetten und eine Schiffrinne von Zink, **Frankfurter Straße Nr. 27 bei H. Becker.**

Zu verkaufen sind ein kleiner Mahagonitisch, Bronze-Vorhangstangen, 3 Polsterstühle **Querstraße Nr. 2, im 2. Hofe rechts.**

Zu verkaufen.
Eine 3" starke eiserne Spindel, 3 Ellen lang, passend für Tuchmacher, 100 Stück **Schlagenbach'sche** Kästen für Zuckerfabriken, mehrere Koch- und Kanonenoöfen, 3 kupferne Kessel und ein modernes Grabgitter, 4 Ellen lang und 2 Ellen breit, **Frankfurter Straße Nr. 47, Langenhauer.**

4 Stück eiserne Selbassen sind zu verkaufen oder auch zu vermieten **Frankfurter Straße Nr. 47 bei Langenhauer.**

Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke, 2 Bettstellen, 1 Ausziehtisch, 1 Waschtisch, 1 Robestuhl
Königsstraße Nr. 5 im Seitengebäude.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein dauerhafter gelackter Waschtisch **Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist billig ein Kirschbaum-Sopha-Bestelle **Calamonstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.**

Verkauf. Ein großer eichner Schrank mit starken Regalen und Glashüren **Erdmannstraße Nr. 11, 4 Treppen.**

Große und kl. Billardbälle einzeln, 1 Carolinsag, 1 Pyramiden-sag sind billig zu verkaufen **große Fleischergasse Nr. 12.**

Eine Standbüchse, 1 kl. Haken, 2 einfache Jagdflinten, 2 Bajonetgewehre sind billig zu verkaufen **große Fleischergasse Nr. 12.**

Ein messingener Messer, 10 1/2 Zoll hoch, 11 Zoll weit, 42 Pfd. schwer, ist wegen irrthümlicher Bestellung billig zu verkaufen beim **Selbiger Theodor Reitel**, Markt, neue Budenreihe, **Ackerlein's Keller** geradeüber.

Zu verkaufen ist billig eine Elektrirmaschine
große Fleischergasse Nr. 17, 1. Etage.

In der Schmiede zu **Lindenau**, an der **Merseburger Straße**, stehen zwei zweiräderige Karren zum Verkauf.

Zu verkaufen sind 4 Stück schön und stark schlagende ungarische Sprosser. Näheres zu erfragen in der **Hainstr. Nr. 25 hinten quovos 2 Treppen.**

50 Fuder

durchgeworfene Mistbeet-Erde, 15 Fuder Mistbeetmist, so wie eine Partie **Selbweide** zum Hesten, sind zu verkaufen **alte Burg Nr. 1. S. Freische.**

Garten-Erde

zum Abfahren, so wie junge **Lebensbäume**:
Wintergarten und Georgenstraße.

Bestellungen auf **Nelkensentler** von vorzüglich schönen Blumen, das Dugend 15 Ngr.,
do. auf **Nurikelpflanzen**, das Dugend 10 Ngr.,
do. auf **japanische Lilien**, blühbare Exemplare, 1 Thlr. pr. Stück
werden angenommen und ausgeführt von

C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Baum-Verkauf.

Von den besten Sorten **Obstbäumen** sind im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen beim
Handelsgärtner Rosenthin in Eutritsch.

Samen-Kartoffeln.

Von der ausgezeichnet guten 9-Wochen-Kartoffel, a Mege 10 Ngr., so wie von der neuen asiatischen, welche sehr gut vom Geschmack und in 6 Wochen reif ist, und bloß 1 Fuß hoch wird, a Mege 1 Thlr., sind zu haben beim

Handelsgärtner Rosenthin in Eutritsch.

Kartoffel-Verkauf.

Eine große Partie ausgezeichnete große weiße Speisekartoffeln sind zu verkaufen und ist Näheres beim **Herrn Schankwirth Räck**, **Plauen'scher Platz Nr. 1**, zu erfahren.

Fein importirte Havanna =, Bremer, Hamburger, so wie billige Sorten Cigarren en gros u. en détail empfiehlt
A. C. v. d. Planitz, **Grinna'sche Straße**, dem **Café français** schrägüber.

Feinen alten Barinas,

alten **Portorico**, alten **Petit-Portorico**, a 6 \mathcal{F} pr. Pfd., so wie holl. Rauchtobak in Packeten empfiehlt
A. C. v. d. Planitz, **Grinna'sche Straße Nr. 20.**

Neu-Ragoczi an der Saale.

Unsere Mineralquelle **Neu-Ragoczi** a. d. Saale hat, wie sich wohl nach der Analyse des Herrn Professor der Chemie, Dr. Marchand in Halle erwarten ließ, sich als sehr wirksam in den letzten Jahren, sowohl als Baderkur als auch als Trinktinktur erwiesen, und verdient gewiß die Beachtung, die ihr bis jetzt geworden, in einem noch ausgedehnteren Grade. Durch die Analyse wies der Herr Professor Marchand nach, daß sie dem Riffinger nahestehe, dessen hauptsächlichste Verschiedenheiten von jenem der stärkere Gehalt an Chlornatrium, auf 18 Gr. 66,⁸⁰, und Sodemagnesium 0,⁰⁵¹, sind, von denen das Letztere gerade in dieser Verbindung so leicht assimilierbar ist.

Anzuwenden ist dieselbe bei Stockungen und Verschleimungen der Digestionsorgane, Mangel an Appetit, Trägheit des Stuhles bei Leberleiden, Stockungen im Pfortadersysteme, Hämorrhoidalbeschwerden, Hypochondrie, bei Frauen-Krankheiten, Schwäche der Gebärmutter, anomale und fehlende Menstruation, fluor albus, Hysterien, bei Migräne, chronischen Hautkrankheiten, Flechten, rheumatischen und gichtischen Leiden, Drüsenkrankheiten, Geschwülste, Verhärtungen, Scropheln; bei den letzteren vorzüglich, wenn zugleich die Bäder in Anwendung gebracht werden, wozu die zweckmäßigsten Einrichtungen an der Quelle getroffen sind.

Ärzte und Leidende machen wir auf unsere Quelle aufmerksam, da sie würdig ist, in ausgedehntesten Kreisen Anwendung zu finden.

Dölan bei Halle a. d. Saale.

Die Direction.

Aufträge für dieselbe übernimmt **F. A. Herling in Halle.**

Echten ungar. Schnupftabak,

lothweise und in Flaschen, empfehlen

L. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Pfälzer Cigarren, pr. Mille 3 Thlr., 250 St. 25 Ngr., Maryland pr. Mille 4 Thlr., Florida pr. Mille 6 Thlr. empfiehlt

C. F. Zeibig, Augustusplatz, vordere Reihe, der Post vis à vis.

Ottonen,

von **C. D. Moser & Co. in Stuttgart.**

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabricirte **Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée vegetale)**. Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei **Katarrh** und **Husten** außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 12, die halbe 6 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner (Kochs Hof)** zu haben.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von

Louis Lauterbach,

Petersstraße Nr. 42/33,

empfehlen täglich frisch gebrannt:

Java-Kaffee à Pfd. 9 ^{1/2}, 1 Loth 3 S.

f. Demerari-Java-Kaffee à Pfd. 10 ^{1/2}, 2 Loth 7 S.

f. braunen Java-Kaffee à Pfd. 12 ^{1/2}, 1 Loth 4 S.



Wohlfleisch, Fett und verschiedene Arten **Würste** von ausgezeichnetester Güte empfiehlt

L. Simonson aus Dresden, am Brühl Nr. 33.

Cognac

à Flasche 15 Ngr. (früher 1 Thlr.)

Moriz Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.

Champagner

(Lössnitz) **Bouill**, von dem echten nicht zu unterscheiden, empfiehlt à Fl. 28 Ngr.

Moriz Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.

Die Senffabrik v. J. O. Stein,

Wessstraße Nr. 1672, empfiehlt sehr guten und frischen **Rostrich**, den Anker von 5 Thlr. und das Pfund von 3 Ngr. an. (Während der Messe befindet sich die Bude auf dem Thomaskirchhofe, der alten Post vis à vis.)

Die 107. Sendung

frischer Ostender Austern, Dbd. 5 Ngr.,

erhielt der **Austern- und Weinkeller**

von **A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.**

Die Niederlage

mit den geräucherten Fleischwaren und allerhand trockenen Gemüse befindet sich während der Messe **Schuhmachergäßchen Nr. 1.**

Wilhelm Ebner.

NB. Thüringer Speck sehr schön, 4 Pfd. 1 ^{1/2}, im Str. billiger.

Frische Schellfische und Seezungen, Solsteiner, Helgoländer, Whitsfabler- & Natives-Austern, geräucherten Rheinlachs, Lüneb., Lauenb., Rhein- & Elbing. Bricken empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Helgoländer, Whitsfabler- & Natives-Austern, frische Schellfische, frischen Cabeljau, fetten geräuchert. Rheinlachs, Kappler Vöflinge

erhielt neue Zufundung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krouse, am Markt Nr. 2/386.



Große frische Schellfische erhielt

Theod. Schwennicke.



Von neuen, besonders großen langen **Istrianer Lampertus-Rüssen**, so wie von neuen **Wandeln à la Princesse** besitze ich bedeutendes Lager und gebe davon billig ab.

Theodor Schwennicke.



Große frische Schellfische

erhielt

M. D. Schwennicke's Wittwe.

Karpfenstag, zweiförmiger,

ist Mittwoch am 13. April, Mittags 2 Uhr auf dem Rittergute **Südbengossa** zu verkaufen.

Acht gute Mistbeetfenster

werden zu kaufen gesucht von dem **Kathogärtner N. Siebeck, Zeiger Straße Nr. 10, 1 Treppe.**

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Stande befindliche **Kochmaschine** für Küche **Erdmannsstraße Nr. 7, 2. Etage.**

3 Mal 15 bis 20,000 Thlr., 10,000 Thlr., 4200 Thlr., 4000 Thlr. und 2300 Thlr. sucht gegen vorzügliche Hypotheken an Grundstücken der Stadt Leipzig

Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.

3-4000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. Andrijschky, Reichsstraße Nr. 44.

Capitalien von 1000 bis zu 150,000 ^{1/2} sind gegen gute Hypothek disponibel. Auskunft **Reichel's Garten, Petersbrunnen 7, 1 Tr.**

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1600 Thlr., sofort disponibel. **Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.**

Zur Uebernahme von

Agenturen

empfehlen sich

Leopold Mantuffel, Agent in Berlin,
s. B. Stadt Wien in Leipzig.

Agentur = Besuch.

Ein junger thätiger Agent, der viele Bekanntschaft besitzt, wünscht die Agentur einiger achtbaren Woll- u. Baumwollwaaren-Geschäfte für Süddeutschland zu übernehmen. Näheres durch Chiffre P. P. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Agentur = Besuch.

Ein Kaufmann, in Dresden wohnhaft, welcher bereits schon achtbare Häuser vertritt, übernimmt noch für Sachsen Agenturen in diversen Branchen. Nähere Mittheilung bei Herrn P. D. Pratorius, Auerbach's Hof Nr. 15.

Agentur = Besuch.

Ein in Berlin domicilirter Kaufmann und Agent, der gegenwärtig hier am Plage von den achtbarsten Häusern empfohlen wird und jede Garantie leisten kann, wünscht noch einige Agenturen, resp. Commissionlager currenter Artikel. Näheres Salzgaschen Nr. 1 bei Herrn Boerner aus Schneeberg.

Die Stelle eines Arztes

im Städtchen Brandis bei Leipzig mit volkreicher Umgebung wird in nächstem durch den Wegzug des bisherigen Dr. medicinae erledigt. Dies zur gefälligen Nachricht.

Eine Manufactur in Tibet und wollenen Modewaaren in Sachsen sucht einen Agenten für Schlessien, die Lausitz und in Mark. Frankirte Offerten, mit Referenzen versehen, unter der Chiffre 000 H 100 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Lehrlingsgesuch.

Für ein auswärtiges Kurz- und Modewaaren-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht, und ist alles Nähere in St. Mailand zwei Treppen rechts bis Sonntag Abend zu erfahren.

Lehrlings = Besuch.

Für ein lebhaftes Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft in einer Residenzstadt unweit Leipzig wird ein junger Mann als Lehrling gesucht.

Zu erfragen Theatergasse Nr. 4 parterre, bis Morgens 8 Uhr.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat Barbier zu werden, kann beim Wundarzt Seyffert sen., Nicolaisstraße Nr. 49, sogleich ein Unterkommen finden.

Ein erwachsener Laufbursche wird sofort gesucht
in der Restauration Halle'sche Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Zwei junge freundliche Mädchen können guten Dienst erhalten.
Zukunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gleich antreten kann,
Katharinenstraße Nr. 6. Zu erfragen beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Pachhofgasse Nr. 6 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Grimma'sche Straße Nr. 26, 4 Treppen rechts.

Ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, kann sich in den Vormittagsstunden melden Windmühlenstraße Nr. 37, 1 Treppe links.

Gesucht wird eine Aufwärterin Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Tr. vom heraus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird sogleich zum 15. April gesucht Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung Brühl Nr. 59, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. April oder 1. Mai ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und im Kochen nicht unerfahren Inselstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, wird zu mieten gesucht Lehmann's Garten, Steg Haus 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit bei J. S. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, das in der Küche erfahren, sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht und mit guter Atteste versehen ist, gr. Windmühlenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Fünfzehn Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher einem mit guten Zeugnissen versehenen Commis eine Stelle in einem, wo möglich hiesigen, nicht zu kleinen Materialwaaren-Detail oder ähnlichen Geschäft so verschafft, daß sie derselbe bis längstens 1. oder 15. Mai antreten kann. Adressen unter Chiffre C. H. H 15. gelangen durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden, und wird der Betrag bei Antritt der Stelle sofort ausgezahlt.

Ein Commis, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen bedeutenden Material-Geschäft bestanden und bereits seit längerer Zeit für eine Tabak- und Cigarrenfabrik reist, sucht ein anderes ähnliches Engagement und werden gef. Anträge unter Chiffre F. G. poste restante erbeten.

Ein routinirter, nicht zu junger Mann sucht als Commis Meh-engagement; auch würde derselbe am liebsten einen Lager- oder Comptoirposten fest annehmen, und wollen geehrte Principale ihre Adressen gefälligst unter H. H. H 6 poste restante Leipzig niederlegen.

Gesuch.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann sucht Verhältnisse halber Beschäftigung mit Correcturen-Lesen oder dergleichen; auch würde derselbe, da er mit den Comptoirarbeiten vollkommen vertraut ist, eine andere Stellung annehmen, und kann sofort antreten. Gütige Offerten unter der Chiffre D. L. H 2 werden in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein junger Mann, tüchtiger Buchhalter, mit der Wollen- und Baumwollenwaaren-Fabrikation vertraut, sucht in Berlin oder Breslau zu Michaelis d. J. eine Stelle, die ihn 4—5 Stunden täglich, am liebsten in den Abendstunden, mit Führung der Bücher oder der Correspondenz beschäftigt. Adressen sub No. 23 in der Expedition d. Bl.

Ein Bedienter in gesetztem Alter, unverheirathet, sucht eine Stelle nach außerhalb. Adressen bittet man abzugeben Hospitalstraße Nr. 1 bei Herrn Rödel.

Ein erfahrener Mann, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht während der Messe einen Posten als Markthelfer. Zu erfragen Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen bei **Ferd. Jurisch.**

Ein junger Mann, der in einem bedeutenden Expeditions- und Incasto-Geschäft auf einem Mess-Platz durch 7 Jahre als Buchhalter und Geschäftsführer conditionirt hat, wünscht bei mäßigen Ansprüchen wegen Aenderung der Verhältnisse anderweitig placirt zu werden. Das Nähere werden die Herren Gebrüder Lewy, Auerbach's Hof, die Güte haben mitzutheilen.

Ein Knabe rechtlicher Aelter, welcher bisher $\frac{3}{4}$ Jahr in einer Materialwaarenhandlung gelernt und von diese Oftern an die Handels-Lehranstalt besucht, wünscht gern eine Lehrlingsstelle in einem Handels-hause. Adressen bittet man unter M. A. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Verhältnisse halber sucht ein in der Küche gut erfahrenes Mädchen, welches bei ihren Herrschaften über 3 Jahr war, zum 1. Mai einen Dienst. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. L. gefälligst niederzuliegen.

Gesucht wird zum künftigen Ersten von einem oberständlichen Mädchen, welches im Nähen, Zeichnen, Stricken nicht unerfahren ist, ein Dienst Windmühlenstraße Nr. 48 part. im Milchgeschäft.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extrabeilage, die „Caisso Paternelle“ betreffend.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 98.)

8. April 1853.

Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M.

Garantie = Grundcapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftsblokale ausgegeben.

Leipzig, im April 1853.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von Zwei Millionen Fl. C. M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit:
Waaren-Vorräthe, Maschinen und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden
auf beliebige Dauer, so wie Waaren auf dem Transporte gegen Elementarschäden aller Art und gegen Beschädigung durch Eisenbahnunglück.

Die Policen, auf den 14-Thalersfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.
Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens
Leipzig. Franz Jünger, General-Agent für Sachsen u., Nicolaisstraße N. 47.

Anträge auf Feuerversicherung bei der

Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig

vermittelt

Leipzig, April 1853.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmann's Hof.

Das Bureau der

Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt,

verbunden mit dem der

Berliner Lebensversicherungs-Gesellschaft,

befindet sich für Leipzig ebendasselbst: Nicolaisstraße, Amtmann's Hof.
Leipzig, April 1853.

Eduard Hercher.

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämie und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen.
Leipzig.

Der General-Agent der Colonia.
Julius Meissner, große Feuerkugel.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt

Eröffnung der regelmäßig täglichen Fahrten zwischen

Dresden — Aussig (Anschluß nach Prag, Wien — Teplitz, Karlsbad) und Leitmeritz,
und zwischen

Dresden — Weissen — Riesa,

woselbst das Dampfschiff früh 8 Uhr, nach Ankunft der Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnzüge, nach Dresden abgeht und vor Abgang der Abendzüge wieder in Riesa (gegen 6 Uhr Abend) eintrifft.

In Aussig findet der Anschluß der Dampfschiffe an die Eisenbahn von und nach Prag und Wien statt und in bequemen Wagen von und nach Teplitz und Karlsbad. Die Fahrpreise sind um die Hälfte billiger als auf der Eisenbahn und besagen Näheres unsere ausgehängten Pläne.

Dresden, den 2. April 1853.

Die Direction:



Local-Veränderung.

Das Lager der baumwollenen und halbleinenen Fabrikate von

Michaelis & Buchhold

aus Mühlhausen in Thüringen
befindet sich in dieser Messe Katharinenstraße Nr. 21, 1 Treppe, vis à vis den Herren Joh. Simon's Erben.

Localveränderung.

Das Fabriklager von **Portemonnaies** und **Portefeuilles**, **Geldbörsen**, **Summihosenträgern** und **Galanterie-Waaren** von
Carl Lichtenstein & Co.
aus Frankfurt u. Offenbach a/M.

befindet sich von dieser Messe an Bühnengewölbe Nr. 29, unter dem Rathhause am Markte.

Local-Veränderung.

Unser Lager

feiner Blumen u. Federn

ist jetzt und folgende Messen:

Grimma'sche Str. Nr. 11, 1. Et.
(Löwen-Apotheke).

Bolsius Erben,

Blumen- u. Federfabrikanten

aus **Berlin** u. **Leipzig**.

Local-Veränderung.

Das Strohwaarenlager

von

Jacob Isler & Comp.

befindet sich während der Messen

Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Rudolph Friedländer,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
aus Berlin,

bezieht diese Messe mit einem reichhaltigen Lager seines Fabrikats.

Local: **Grimma'sche Str. am Markt,**
über **Muerbach's Keller,**
vis à vis von **J. H. Meyer.**

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen etc. die Kunst-anstalt von **F. Fechner** aus Guben.

Lager: **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Herrmann Schmidt

aus Steinigtwolmsdorf,

Fabrikant künstlicher Blumen, Katharinenstraße Nr. 14.

Mess-Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe die ergebene Anzeige, daß ich gleichzeitig mit dem von der früheren Firma:

Kubig & Burow

übernommenen Geschäft auch die früheren Messlocalitäten behalten habe, und ist mein Stand nach wie vor:

Böttchergässchen 7.

Ferd. Kubig,

Cravatten- & Wäschefabrikant

aus Berlin.

Th. Leuttner,

Bijouterie-Fabrikant aus Wien,

Nicolaistraße Nr. 44, Amtsmann's Hof 2tes Stock,
bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut sortirtes Lager Wiener Uhrketten in 14 u. 18karätigem Golde.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouteriefabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse, in Sellier's Hof Nr. 55.

Ritter & Reymann,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 19, 2 Treppen.

Hugo Zeuner,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikant

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 12, 1 Treppe.

Die Wachstuch-Fabrik

von

C. F. Knoch

in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 1,

empfiehlt Wachstuche jeder Art, gedruckte und gemalte Beuleaux, Fenstergazons, Fenstervorsetzer etc. in den geschmackvollsten Dessins und zu den billigsten Preisen.

Ostermann & Rothe

aus Elberfeld,

Reichsstrasse Nr. 42,

beziehen zum letzten Male mit Shawls und Westen diverser Gattungen die Leipziger Messe, und verkaufen zu billigen Preisen.

Otto Decker & Comp.

aus Königsberg in Ost-Preussen

empfehlen

ihre Lager rohen Bernstein.

Gaisinstraße Nr. 4, 2. Stock.

Das Rauhkarden-Lager

vom Hause

Moutin fils aus Salon (en Provence)

(Reisender: Ed. Spoor)

befindet sich am Brühl No. 74 bei

Herrn Eduard Oehme, Spediteur.**P. Guerlin,**

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe seine Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reise-Uhren, sämmtlich eigener Fabrik, im reichsten Assortiment und solidester Arbeit

Muerbach's Hof Nr. 51, 1 Tr.,

vis à vis der königl. preuß. Porzellan-Manufactur.

Knopf-Lager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Co.**

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band- und Litzen-Lager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Co.**

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

J. A. Wellhöfer,
Silberplattirwaaren-

Fabrikant

aus Nürnberg,

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Für Grossisten.

Muster von

feinen Hornknöpfen

von W. Hohnrath in Barmen,

Nicolaistraße Nr. 46,

im Gewölbe der Herren Gotthilf Junge & Sohn aus Apolda.

Dépôt der

Pariser Etalage - Gegenstände
für Bijoutiers

bei J. Friedmann aus Frankfurt a/M.

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Weber & Comp.

aus Mensiken in der Schweiz,

beziehen zum ersten Male diese Jubilatemesse mit einem schön assortirten Lager ihrer Strohwaren-Manufactur-Artikel zu sehr niedrigen Preisen.

Das Lager befindet sich

Gaisinstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Friedr. Krackher & Co.

aus Plauen.

Weisswaaren - Lager

Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage.

Knopf-Lager

von

Gottfried Weddigen

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Weber & Metzges,

von Gladbach bei Crefeld,

empfehlen ihr Lager in Biqué und halbwoollenen Westentoffen, seideneu Herrentüchern und Cassinets.

Katharinenstraße Nr. 23.

J. T. Kunze's Söhne

aus Marklissa

und

Petschke & Comp.

aus Greiffenberg in Schlesien

haben ihr bisher zusammen innegehabtes Gewölbe im Brühl, Storch's Haus, verlassen, dagegen ihre Lager in die Leinwandhalle, im Hofe „Gewölbe Nr. 7“ verlegt, und empfehlen sich mit ihren schlesischen Futterleinen, Creas-Seinen von Handgarn, so wie gebleichte und gedruckte leinene Taschentücher zu festen und billigsten Preisen.

Rolffs & Comp.,

Fabrikanten aus Cöln a. Rhein,

beziehen die hiesige Jubilatemesse mit Lager von gedruckten Meubles-Kattunen, baumwollenen Foulards und Fichus.

Das Lager befindet sich wiederum Brühl- und Katharinenstraßenecke. Leipzig, April 1853.

A. Braunschweig,

Uhrenfabrikant aus Locle,

Reichstraße Nr. 14, 2te Etage,

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein Lager von goldenen und silbernen Cylinder- und Ankeruhren in allen Größen zu vortheilhaften Preisen.

Meyer & Boissonnas
aus Genf,

Uhren- und Bijouterie-Lager, goldene u. silberne Tabaks-Dosen,

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen sich den geehrten Käufern.

Brühl, goldne Kanne Nr. 58, 2. Etage.

Feuer- und diebessichere Geldschränke mit Benecke's Patentschlössern

empfeht die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

NB. Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Öffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegnen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüsselochs erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karschelitz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

LAGER

von englischen, amerikanischen und chinesischen Kurzwaaren, Britannia-Metall-Waaren von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons Sheffield Stahlfedern, Gummischuhen u. bei

R. Beinhauer aus Hamburg,
Peterstraße Nr. 1, zweite Etage.

William Both & Fletcher's Patent-Gutta-Percha-Glanzwichse.

Dieser Wichse wird die erste Stelle unter allen jetzt existirenden nicht bestritten werden können; denn 1) giebt sie dem Leder den vortrefflichsten tiefschwarzen Spiegelglanz; 2) conservirt sie das Leder besser als jede andere Wichse; 3) schützt sie am besten vor Nässe; 4) verbraucht sie sich weit sparsamer als jede andere; 5) verlangt sie fast gar keine Arbeit, indem auf der Stelle der wundervolle Glanz erscheint.

In Leipzig ist diese Wichse zu haben bei **G. M. Albani**, Frankfurter Straße — bei **Carl Schönberg**, Glockenstraße, am Johanniethor — bei **Herrmann Hoffmann**, Dresdener Straße — bei **M. G. Juckuff**, Hainstraße Nr. 18 — bei **Ernst Wagner**, Neumarkt — bei **J. G. Wagner**, am Zeiger Thore.

E i s e r n e

feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in ihrer vollkommenen Sicherheit gegen Feuer- und gewaltsame Diebesgefahr vielfach erprobt und daher auch in ihrer neuesten, wesentlich verbesserten Construction mit der

Londoner Preis-Medaille

unter besonderer

Anerkennung des Verdienstes

belohnt, sind in allen Grössen zu verhältnissmässig billigen Preisen während der Messe vorräthig im **Hôtel de Pologne.**

Sommermeyer & Co. aus Magdeburg.



Radir-Gummi.

Von diesem rühmlichst bekannten Fabrikate (zum Ausreiben der Tinte) halten in dieser Messe großes Lager und verkaufen solchen zu den allerbilligsten Preisen

Louis Fonrobert & Pruckner,

aus Berlin,

d. 3. am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

Lackirte Waaren und Lampen.

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.

 Gemalte Fenster, Mouleaux, Wachstuche, wollene und Belour, Teppiche jeder Art, Damen- und Reisetaschen, feinste wollene Tischdecken in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros und en détail.

B. Burchardt & Söhne,
Wachstuch-, Mouleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,
 Brühl, goldene Gule, erste Etage. 

Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarz- und buntseidenen Herren- und Damentüchern, Fichus, Westen u. eigener Fabrik. Reichstraße Nr. 8.

Teppich-Lager

von

B. Burchardt & Söhne, vormals L. F. Becker aus Berlin,
 jetzt Brühl, goldene Gule, 1. Etage. 

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen priv. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, befindet sich Grimm. Str. Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Nevianndt & Pfeiderer

aus Wetzmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Koch's Hof.

Die Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin

empfiehlt als Neuestes, höchst Zweckmäßiges:

Radir-Gummi

zum Ausreiben der Tinte
bei bester Waare zu den vortheilhaftesten Preisen, so wie alle übrigen derartigen Waaren, als: Gummi-Schuhe, Gummi-Bälle ohne Einlage pr. Duzd. von 10 Sgr. an u. dergl. m.

Stand: am Markt, äußere Budenreihe, der „alten Waage“ (Lotteriegebäude) gegenüber.

Das Lager französischer und selbstverfertigter

bemalter und vergoldeter Porzellane

von **Carl Schomburg & Söhne** aus Berlin

befindet sich Auerbach's Hof Nr. 18, zwei Treppen hoch.

**Kunsthandlung von
Holz-, Horn- und Elfenbeinwaaren**

von
Gebr. Blasisker
aus Hopfgarten in Tyrol.

Besuchen diese Messe zum ersten Mal. Stand 2. Budenreihe.

C. F. Klein-Schlatter

aus Barmen,
Tücher- u. Westen-Fabrikant,
Brühl Nr. 12, 2 Treppen.

C. E. & F. Arnoldi

aus Elgersburg,
Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch,
vis à vis der weißen Adlerapotheker,
halten

Musterlager

von Apotheker- und Wirthschaftsgeschirre,
Wasserleitungsröhren, Gasapparaten,
so wie Luxusgegenständen neuester Façon.

Niederlage von

Mühlhäuser woll. Beuteltuchen

zu Fabrik-Preisen bei

Lindner & Streit

aus Mittweyda

Brühl Nr. 80.

Johann Friedrich Pflugbeil

aus Chemnitz und Leipzig,

reichhaltiges Lager von

Kurz- & Galanteriewaaren

aller Art.

Auerbach's Hof Nr. 23.

G. Friedrich Schultze,

Seidenwaarenfabrikant aus Berlin.

Lager in schwarzen Satins, Satin de Chine, Westens-
stoffen, Sergé, Cravates und Schlipsen in den solidesten Qua-
litäten. In Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 18 vis à vis, 1. Et.

Paul Oppenheim

aus Paris.

Lager echter Steine, roh und geschliffen,
Rosen und Perlen, Cameen in aller Art,
Mosaik, Korallen.

In **Leipzig**: Ecke von der Reichs-
strasse im Brühl Nr. 17. In **Paris**:
13. rue neuve des petits champs.

Louis Schloss & Co.

aus Frankfurt a/M.,

vormals Simon Emden,

beziehen diese Messe mit einem assortirten Lager
französ. und deutscher kurzer Waaren
in dem frühern Local der Handlung Simon Emden
Reichstraße Nr. 15, 1 Treppe.

J. F. Gotthardt,

Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfehle das Neueste und Solideste in Taschen mit und ohne
Stickerei u. u. zu den billigsten Preisen. Stand: Auerbach's
Hof, vis à vis Nr. 14 der Schuhfabrik aus Erfurt.

Das Messlager

von

J. P. Bemberg aus Elberfeld

befindet sich jetzt in dem früher von Herrn J. W. J. Haupt-
mann benutzten Locale im Plauen'schen Hofe Nr. 77.

Das Musterlager

der k. k. östr. privil. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Soehne

aus Saida in Böhmen

befindet sich während der diesjährigen Leipziger Ostermesse in

Hôtel de Saxe,

Klostergasse, im Hinterhause erster Stock, Zimmer Nr. 13.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouteriefabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 26.

Parfümerien und Toilette-Seifen.

Moldenhauer & Schultze, Parfümerie- und Toilette-
Seifen-Fabrikanten aus Berlin, besuchen diese Ostermesse zum
ersten Male mit einem Lager vorzüglicher Toilette-Seifen und Par-
fümerien u. u., und versprechen bei reeller Bedienung die solidesten
Preise. Stand: 12. Budenreihe, dritte Bude, am goldnen
Brunnen am Markt.

J. Friedmann,

Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

C. Wolluhn,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

empfehle zu dieser Messe seine
Stutzuhren in echter Bronze und Composition, so wie
Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reise- u. Regulateur-
Uhren,

sämmtlich eigener Fabrik, im reichsten Assortiment und solidester
Arbeit zu billigen Preisen.

Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Lager
Meerschaum - Cigarren - Spitzen
 soll schnell geräumt werden
Hainstraße Nr. 4 im 2. Stock.



J. G. Erber
 aus Neustadt bei Stolpen
 empfiehlt auch zu dieser Messe ein
 gut assortirtes Lager von garanten
 feinen Messern. Das Verkaufslocal
 ist Auerbach's Hof Nr. 21, 1 Treppe,
 und Bude Nr. 52.

P. O. Praetorius,
 Fabrikant
 von Perlenmutter-, Horn- und Cocos-
Knöpfen.

Haupt-Lager aller Sorten Knöpfe, Schnuren,
 Litzen, Bänder, Gummi-Waaren etc.
 Stand: Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 15.

Das
Seiden - Waaren - Lager
 von
Gebr. David
 aus Wesel bei Grefeld

befindet sich
Brühl Nr. 79, 1-Treppe,
 neben Geßwein's Kaffeehaus.

Seidene und halbseidene
Meubles- & Wagenstoffe

in reichhaltiger Auswahl und den neuesten Dessains, so wie alle
 Arten Kleiderzeuge, als: Façonés, Changt., Sa-
 tins etc.

eigener Fabrik
 empfehlen zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert
 aus Frankenberg.

Reichsstr., Koch's Hof, 1. Etage.

Das
Strohhut-Bordüren-Lager
 von
E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal
 befindet sich diese Messe am Markt, Kaufhalle Hof-
 gewölbe Nr. 36.

G. H. Baldauf,
 Stickerei-Fabrikant aus Plauen,
 Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

J. F. A. Mieth aus Dresden
 empfiehlt sich mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Tüll
 zu Häubchen, Steifpetinet zu Hüten, Grosblinon, Silber-
 gaze, Draht, Strohfedern, Strohhüten, Strohhänge,
 Fenstergaze u. Canvas Thomasg. Nr. 11/111, 1. Etage.

Muster-Lager
 der
Lackir- u. Metallwaarenfabrik

von
C. Deffner
 aus Esslingen am Neckar
 empfiehlt besonders seine Auswahl von
silberplattirten Waaren,
 Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen.

Charles Lavy & Co.
 aus Hamburg,
 vollständiges Proben-Assortiment
englischer Serren-Artikel,
 aller Arten Gummi-Waaren und sonstiger Luxus-
 gegenstände.
 Unser Repräsentant, Herr Jul. Scheyer, zur Messe
 Brühl Nr. 72, 2te Etage nach vorn.

E. Baudouin & Comp.
 aus Berlin und Züllichau,
 Reichsstrasse Nr. 13545, 1 Tr. hoch,
 empfehlen ihr wohlsortirtes Seidenwaaren-Lager, bestehend
 in den neuesten schwarzen und farbigen faconnirten, gestreif-
 ten, schottischen und chinirten wie glatten Artikeln, Westen-
 zeugen, Herrenhalstüchern, Brochen etc.

Die Strohhutfabrik
 von
Werner, Pein & Co.
 in Berlin

hält Lager:
 Grimma'sche Strasse 5, 1. Et.

Friedrich Lincke & Co.,
 Dresden und Leipzig,
 Grimma'sche Straße Nr. 3, erste Etage.
 Lager von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Seiden-Band-Lager
 von
Halle & Steinthal
 aus Frankfurt a/M.,
 Grimma'sche Straße Nr. 5.

Bracker & Seiler,
 Band-Fabrikanten aus Barmen,
 Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Besatz-Artikeln.
 Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen
empfehlen während dieser Messe ihr Fabrikat von hölzernen
Damenkämmen in reichlicher Auswahl.
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Das Musterlager

von
franz. u. deutscher Kurz-Waaren

Leopold Springer

aus
Paris u. Frankfurt a. M.,

befindet sich
Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchen.

Für Damen.

**Corsets, Noßhaarröcke,
Steppdecken u. Steppröcke**

empfeht die Fabrik von G. Lottner aus Berlin diese Messe
in eleganter Auswahl. Stand: Thomasgässchen Nr. 11,
erste Etage.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten & Estempeurs

aus Pforzheim,
wohnen während der Messe

Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.

Gibus père & fils,

Hutfabrikanten aus Paris,
Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage.

**Volcklandt & Decken,
Seidenwaaren-Fabrikanten**

aus Borsdorf bei Elberfeld,
halten Lager: Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Sandmeier & Huber,

Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de Fonds,
Reichsstrasse Nr. 15, 2 Treppen,
Eingang im Goldhahngässchen.



**Muster-Lager von
Spielwaaren
und Fantasiegegenständen**

von
Wilhelm Simon

aus Hildburghausen,
Reichsstrasse Nr. 47 (Koch's Hof), 2 Treppen, bei Hrn.
Advocat Prasse. Morgens von 9-12, Nachmittags 2-5.

**Französische
Manufacturwaaren**

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine, Möbel-Kattune etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Peter Greiner, Apel

aus Neuhaus bei Saalfeld in Thüringen

empfeht sein auf's Beste assortirtes Lager von Glas-, Fisch-
und Wachsperlen, zu Colliers und Stickereien, so wie zum
Auspuß von Gardinen und Bouquets sich qualificirend, von
Glaspielwaaren und Glasmöbeln, Alkoholometern
und Thermometern, von Schmelz und vielen andern dahin
einschlagenden Artikeln. Sein Laden befindet sich auf dem Markt,
in der 7. Budenreihe, Eckbude des mittlern Durchganges.

Das Musterlager

gemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbach's Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Jacobs & Bering,

Seidenfabrikanten aus Crefeld,

haben diese Messe ihr Lager von Sonnen- und Regenschirm-
stoffen, nebst Proben von Nouveautés zu Kleidern, in
Seltier's Hause, Grimma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage, oberhalb
der Herren Gebrüder Passavant (Eingang Reichstr. Nr. 55).

Gustav Hirschfeld,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 5,
zweite Etage.

Jacob Ravené Söhne,

sonst Georg Illers,

Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher

Kurz-Waaren,

als:

Brittania-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon
& Sons.

Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheren u. s. w.),
Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

Mein Strohhut- und Geflecht-Lager

ist in der Petersstraße Nr. 48, hinten im Hofraume links
4 Treppen. Bitte um geneigten Zuspruch.

J. G. Koch

aus Wendisch-Karsdorf bei Dippoldiswalde.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 98.)

8. April 1853.

Bekanntmachung.

Die am oberen Park allhier gelegenen, der hiesigen Stadt gehörigen und mit Nr. 1 bis 10 bezeichneten Zwingergebäude sollen einzeln an den Meistbietenden als Baumaterial und unter der Bedingung verkauft werden, daß mit deren Abbruch sofort begonnen und das Material binnen einer annoch festzusetzenden Frist weggeräumt werde. Kauflustige haben sich

den 14. April d. J.,

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine, spätestens bis 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen.

Im Uebrigen können die näheren Bedingungen der Licitation bei der Rathsstube eingesehen werden.

Leipzig, den 7. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Nicolaisstraße hier gelegenen Gasthause ist am 21. vor. Mts.

eine goldene Busennadel mit blau und weiß emailirtem Kopfe und zwei Glöckchen,
ein glatter goldener Siegelring mit grünem Steine, und
ein goldener Ring in Form einer zusammengeringelten Schlange mit einem rothen Steinchen

entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf die Verübung des Diebstahls oder die Entdeckung des Diebes Bezug hat.

Leipzig, den 2. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Effecten sind während der letztvergangenen Wochen in hiesiger Stadt gefunden und an uns abgeholt worden.

Wir fordern die Eigentümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der gegenwärtigen Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der gefundenen Effecten.

Ein brauner Rock,
ein Paar graue Hosen,
ein baumwollenes Halbtuch, defect,
ein Mannshemd,
ein eiserner Vorlegestab,
ein Schellengeldute,
eine Messerschneide,
eine kleine Schippe mit hölzernem Stiel,
ein brauner Burnus,
eine Zornette von Perlmutter,
eine silberne Doppelnadel,
ein Gesangbuch,
ein Portemonnaie,
ein wollener Geldbeutel, mit etwas Geld,
ein braunseidenes Knäpftuch,
ein weißleinenes Taschentuch.

Bekanntmachung.

Einige angelegte sind aus einem in der Königsstraße allhier befindlichen Keller in den letztvergangenen 3 bis 4 Wochen ungefähr 65 Flaschen mit weißem Wein entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung aller, in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachte Wahrnehmungen.

Leipzig, den 6. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Es befinden sich in unserer Verwahrung ein Paar graucarrirte Beinkleider

und

eine dergleichen Weste,

welche Gegenstände vor einigen Tagen hier bei einem Trödler zum Verkaufe ausboten, von dem Verkäufer aber, als er sich über den Erwerb ausweisen sollen, zurückgelassen worden sind.

Da der Verdacht vorliegt, daß diese Kleidungsstücke entwendet worden sind, so ersuchen wir Jedermann, welcher hierüber irgend eine Mittheilung zu machen im Stande ist, uns solche ungesäumt zukommen zu lassen. Nach Ablauf von sechs Wochen, vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, werden wir, falls sich Niemand zu den Effecten meldet, darüber den Rechten gemäß verfügen. Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Unsere in Nr. 27 des Leipziger Tageblattes von diesem Jahre erlassene Bekanntmachung vom 24. Januar d. J., einen in einer hiesigen Dampfbadeanstalt verübten Diebstahl betreffend, hat sich durch die nunmehr hier erfolgte Aufgreifung des Diebes erledigt. Derselbe ist geständig, in Dampfbadeanstalten zu Dresden, Magdeburg und Hamburg auf gleiche Weise Uhren, Gelder und Pretiosen entwendet zu haben, und es steht zu vermuthen, daß er noch mehr dergleichen Diebstähle hier oder anderwärts ausgeführt habe. Wir bitten daher, uns über solche, innerhalb der letzten 6 Monate in Badeanstalten etwa vorgekommenen Diebstähle schnelle Mittheilung zu machen. Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag den 11. d. Monats beginnt die Haupt-Ziehung 43. R. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Kaufloose dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

C. Mebel, Neumarkt Nr. 35.

Meine **Lotterie-Saupt-Collection** habe ich vom heutigen Tage an mit **Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren** verbunden, was ich mir erlaube hiermit anzuzeigen und um geneigtes Wohlwollen zu bitten.

Leipzig, den 4. April 1853.

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 11. April a. c. beginnt die fünfte und Hauptclasse 43. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Lotterie-Anzeige.

Einem verehrten Publicum empfiehlt sich zum ersten Male mit Kaufloosen zur letzten Classe 43. K. S. Landes-Lotterie hiermit bestens

J. G. Wiedrich,
Petersstraße Nr. 30, im Hofe 1 Treppe.

Mit Kaufloosen 5. Classe 43. Lotterie, deren Ziehung den 11. April d. J. beginnt, empfiehlt sich bestens die **Unter-Collection**

von **C. M. E. Bahn,**
Kirchgäßchen Nr. 41.

Kaufloose

zu der Montag den 11. d. M. beginnenden Hauptziehung 43ster K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Mit Kaufloosen 5ter Classe 43ster Lotterie, deren Ziehung Montag den 11. April beginnt, empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Die **Lotterie-Collection**
von **C. Louis Taeuber,**

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof,
empfehlen sich zur bevorstehenden letzten Hauptziehung mit Loosen.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Damen-Kleidermagazin** nicht mehr in der Reichstraße, sondern **Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.** Ich bitte daher ein geehrtes Publicum, so wie meine geehrten Kunden, mich in meinem neuen Local auch ferner zu beehren.

Leipzig, den 3. April 1853.

Achtungsvoll
J. C. Hammer.

Die

Firmenschreiberei

von **C. Knoeck, Brühl Nr. 25,**
stellt bei **solider Bedienung die billigsten Preise.**

Die **Firmenschreiberei** von **Moritz Gleditsch** befindet sich Rosenthalstraße Nr. 1.

Localveränderung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftlocal vom Markt Nr. 11 nach meinem eigenen Hause **Markt Nr. 10** verlegt habe.

Frankfurt, den 1. April 1853.

Albert Kierstein.

Meßstand-Veränderung.

Die Leinwandfabrikanten

C. A. Kriegel jun. aus Walddorf } bei
C. F. Kühnel aus Niedercunersdorf } Herrnhut,
früher **Plauischer Platz, Bude Nr. 9 & Nr. 18**
empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager

Reichsstrasse Nr. 14.

Empfehlung. Gewaschen und geglättet werden alle **Gardinen und Möbelstoffe**, auch seidene, wollene und baumwollene Stoffe schön gefärbt in der Färberei, Druck- und Waschanstalt von **W. Spindler in Berlin.**

Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23.

Brasilianische Herren- und Knabenhüte, En-gross-Lager
bei **C. H. Hennigke sen., Rosenthalgasse Nr. 3.**

Lager der
echten Eau de Cologne
von **Joh. Anton Farina in Coelln.**

Preis per Dugend Prima 4 fl.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Friedrich Fleischer,**
27 Grimma'sche Straße.

Echt Persisches Insektenpulver
und dergleichen Tinktur bei

Spahn & Schimmel.



Johann Maria Farina,
gegenüber dem **Jüllchs-Platz,**
in Kisten und einzelnen Flaschen echt bei
G. B. Heisinger
im **Mauricianum.**

Avignoner Raubkarden

empfehlen in bester Qualität

Julius Meißner, große Feuerkugel.

Patentirte Stellvorrichtung bei Marquisen, so wie Schnurenhalter empfiehlt und hält Modelle zur Ansicht
Job. Carl Pirnisch, Tapezierer,
 Schulgasse Nr. 12.

Wiss für die Herren Kaufleute und Täschner.

Proben von Damen-, Courier- und Reisetaschen aus einer Berliner Fabrik liegen Vormittags von 9-12 u. Nachmittags von 2-4 Uhr zur Ansicht
kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe,
 bei **Wittwe Weise**.

Für Tuchfabrikanten.

Probe einer bedeutenden Partie **Weberkarden**, welche zum Verkauf liegen, ist einzusehen **Markt Nr. 11, 1 Treppe** bei **C. Beyer**.

Gebrüder Tecklenburg,

am **Markt Nr. 15, Thomaskäpchen-Ecke**, empfehlen ihr vollständigst sortirtes **Kurzwaaren-Lager**, **Bijouterieen, Quincallerien, Porzellan, feine Lackirten, feinen Holz- & Lederwaaren etc. etc.** nebst einer Menge Neuheiten französischer und deutscher Industrie.

Blattgold und Blattsilber

in verschiedenen Farben und Größen, aus der Feingoldschlägerei von **C. S. Pauli** in Nürnberg, offerirt in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen
C. Louis Zauber, Burgstraße Nr. 1,
 Ecke am Thomaskirchhof.

Angora-Bärte und Leistengarne

aus der Fabrik d. **Hr. Brüggemann & Fremerey** in Burt-
 schaid empfiehlt den Herren Tuchfabrikanten im Ganzen und Einzelnen billigst

Hugo Strobach, Hôtel de Pologne
 linker Flügel, Gallerie Nr. 160.

Lager von Reisszeugen

eigner Fabrik

in allen Qualitäten bei

Gebr. Tecklenburg,

Markt No. 15.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstraße Nr. 2/30 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: **Sardinen- und Möbelsverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- u. Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpußen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorleseschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Spermhörner, englischen u. deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen, nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.**

Argentan, Blech und Draht in allen Nummern, aus der Fabrik der **Herren Geitner & Comp.** in **Schneeberg** empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße
 Nr. 2.

Das Bett- und Wäsch-Lager

befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3. Etage, und empfiehlt es in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leideritz,
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmner sen.,

(Inhaber der Königl. Sächs. kleinen und großen goldenen Preismedaille)

Solzgasse Nr. 6,

empfehlen eine Auswahl ihrer selbstgefertigten **Pianofortes** in **Flügel- und Tafelform** nach deutscher und englischer Construction von vorzüglichster Güte.

Den Herren Buchbindern und Galanterie-Arbeitern

empfehle ich mein Lager von allen Sorten bunten **Papieren, Bilderbogen, Bücherumschläge, Gold- und Silberbordüren, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenstuis, Portemonnaies, Platten, Stempel, Fileten** und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung.

Frd. Geissler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau & Leipzig,

Reichsstr. Nr. 6, in Amtmann's Hof,

empfehlen: $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ **Cachemirs**, $\frac{5}{4}$ **Napolitains** und andere Kleiderstoffe in den neuesten Mustern; ferner: **Mousselin de laine-Tücher, Damen-Cravatten, Fichus u. Echarpes, Herren-Halstücher** von **Indienne, Jaconnet** und **halbseidenen Stoffen** in neuester Art und großer Auswahl.

Das Lager der Kön.



Sächs. concess.

Kammwaaren-

Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfehlen sich mit allen Gattungen Kämmen in **Schildpatt, Büffel** und **Horn** unter Zusicherung reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.



A. W. Edel,



Hainstraße Nr. 5 im Hofe, mit bezeichneter Firma, empfehlen sein reich assortirtes **Jagdgewehrlager**, eignes Fabrikat, zu möglichst billigen Preisen und unter Zusicherung von **Garantie für Solidität der Rohre**.

Lager neuer Betten,

Federn und Rossbaarmatrasen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Nicolaistraße Nr. 51 im Brauhause,** der Kirche gerade über 2 Treppen bei **J. D. Schreyer**.

Das Kleidermagazin von G. Conrad Ege,

Salle'sche Straße Nr. 4,

empfiehlt sein für jede Saison reichhaltig sortirtes Lager solid und modern gefertigter Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Gummiüberschuh-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle im Laden einschlagende Reparaturen empfiehlt
A. Schenermann, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und hält Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der

Ständischen Kreis-Weberel-Factorel

zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Das Comptoir

von

Meyer Kauffmann

aus Breslau und Schweidnitz,

Fabrikant Schleifher Manufacturwaaren befindet sich in dieser Messe in der Nicolaisstraße

Stadt Hamburg, 2. Etage.

Das Comptoir von

M. Bon & Comp.

aus

Mühlhausen in Thüringen

befindet sich Brühl Nr. 75 (in der Eule) 2 Treppen.

Engl. Patent-Fleckschiff

in Tafeln à 2 Ngr.,

Engl. Patent-Wagen- u. Maschinenschmiere in Original-Blechbüchsen à 8 Ngr.,

Gautschone zum Stiefelschmieren, wodurch das Leder weich und wasserdicht gemacht wird, in Büchsen à 5 und 2 1/2 Ngr.

Untrüglicher Wanzentod, in Fl. à 5 und 2 1/2 Ngr., empfiehlt Eduard Deser, kleine Fleischergasse, im Krebs.

An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Meine vorzügliche

Bimstein-Seife

in 3 verschiedenen Sorten,

zu 3, 2 und 1 1/2 Ngr. das Stück,

fein parfümirt zum Waschen der Hände und des Gesichts, welche eine so schnelle und vollkommene Reinigung bei ganz sparsamem Verbrauch bewirkt, wie sie kaum eine andere Seife leistet, empfehle ich zu gef. Abnahme.

Eduard Deser,

kleine Fleischergasse, im Krebs.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Daguerreotyp-Platten-Fabrik

von W. Herrmann & Co. aus Berlin empfiehlt ihre Platten einer geneigten Beachtung. Stand: Auerbach's Hof Nr. 38, vom Neumarkt herein, bei

Theodor Jahn, Goldleistenfabrikant.

Ausverkauf

bei

Riedel & Zeis aus Iserlohn,

Reichstraße Nr. 49,

1. Etage.

Britannia-Metall,

vollständiges Mustervortiment aller möglichen Britannia-Metall-Waaren eigener Fabrik, Es-, Thee-, Vorlege-
Löffel etc. etc., als auch

Kaffee- & Thee-Servicen

in den verschiedensten Facons.

Zinnwaaren in allen Facons, (Hohl- u. Vollwaaren), Maschinen, Patent-Krahen, Spritzen in allen Gattungen in größter Auswahl und der vollkommensten Ausführung.

Rudolph Siel aus Elberfeld,

Hôtel Kranich, Brühl 81.

Teppich-Fabrik

v. Gottfried Demrath a. Elberfeld.

Großes Musterlager wollener Fußteppiche: Tricolore-, Schottische & Köper-Stückteppiche, Carpets in Velour, Tricolore & Schottisch von allen Größen und Farben.

Kranich, Brühl 81.

Stock-Fabrikant

Carl Brandt

aus Berlin

empfiehlt sein Lager geschmackvoller Spazier-, Sonnen- und Regenschirmstöcke in den neuesten Modellen mit Horn- und Stahlabstange-
fen zu äußerst billigen Preisen.

Der Vudenstand ist:

Raschmarkt, dem Rathhaus-Portal vis à vis.

E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a/M.,

Fabrik feiner Eisengusswaaren und Marmor-schleiferei.

zur Messe Auerbach's Hof, Laden Nr. III. u. IV., empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichert reelle Bedienung zu.

Auch werden alle vorkommende Marmor-Arbeiten nach Aufgabe angefertigt.

Kaufhalle.

Eingang
am Markt.

- No. 3. } **J. Wild** jun. aus Ibar, Bijouterien- und
Samben-Lager.
- No. 4. } **Heinrich Märker** aus Magdeburg,
Accordion-Fabrikant.
- No. 5. } **M. Bamberger** aus Berlin, Stock-
Fabrikant.
- No. 7. } **A. J. Stecher** aus Klingenthal, Weiß-
Stidereien-Fabrikant.
- No. 8. } **Friedrich Gerbing** aus Boden-
bach a. d. Elbe, Siderolithwaaren-Fabrikant.
- No. 14. } **J. C. Behfeld**, Blumen- und Pflanzen-
Verkauf.
- No. 28. } **Anna Franke** aus Teplitz, Wiener
Häubchen.
- No. 29. } **A. Scheuermann**, Gummi- Ueber-
schuh- und Stiefeletten-Lager.
- No. 30. } **J. Goebel** aus Berlin, Figuren und
Consolen aus Ghaussstaub.
- No. 31. } **E. Günther** aus Berlin, Lampen- und
Lackirwaaren-Fabrikant.
- No. 32. } **J. G. Langenhan** aus Mehlis, Stahl-
waaren- und Gewehr-Fabrikant.
- No. 34. } **Chr. Meinel & Sohn** aus Klingen-
thal, Holzkamm-Fabrikanten.
- No. 35. } **C. F. Dressler**, Herren- und Kinder-
hut-Fabrikant.
- No. 36. } **E. Apian, Rennowitz** aus Ober-
wiesenthal, Koffhaars-, Stroh- und Hans-
hut-Borduren-Fabrikant.
- No. 40. } **August Weiss** aus Breitenbrunn,
Chatoullen- und Toiletten-Fabrikant.
- No. 41. } **Jacob Wild** sen. aus Ibar, Achat-,
Carniol- und Drix-Steine.

Leinene Herren- u. Damenhemden,
Vorhemden, Halskragen, Manschetten, Damen-
Chemisettes in neuesten Façons, solid und gut gearbeitet, so wie sonstige
Leinewaaren empfiehlt zu billigst gestellten festen Preisen **Louis
Aug. Heidsieck** aus Bielefeld. Stand: Kleine Fleisch-
gasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Förster.

Gebrüder Koch,
Blüschfabrikanten aus Lausitz,
halten ihr Lager von Blüsch zu Möbeln, Messen,
Nägen, Kragen u. s. w. bestens empfohlen.
Während der Messe: Salzgässchen Nr. 5.

Koch & Batz,
Teppich-Fabrikanten aus Lausitz,
empfehlen ihr Messlager in Teppichen, Teppichstoffen,
Schubblättern u. s. w. bei **Gebr. Koch**, Salzgässchen Nr. 5,
und bei **Philipp Batz**, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

Kirchengeräte,
als: Altarkreuze, Altarleuchter, Canontafeln,
Ciborien, Kelche, Kreuzpartikel, Ewig-Licht-
lampen, Monstranzen, Rauchfässer, Rauchman-
telschlösser, Sanctus-Glocken, Taufbüchsen,
Verehrkreuze etc. verfertigen und halten Lager
Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd,
Reichstraße Nr. 2 parterre.

Nouveautés für Damen
von Mantillen.
Montijous, Visits, Caprinas etc. etc.
en gros & en détail
von
Carl Wöltge aus Berlin,
Grimma'sche Strasse Nr. 14.
Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1, 1. Treppe.



Leopold Keller Sohn
aus Oberstein a. d. Naabr,
assortirtes Lager vergoldeter
Bijouterie-Waaren,
Gewölbe Nr. 8, Salzgässchen.

Heinr. Schneider aus Altenburg
empfeht sich diese Messe mit einem sortirten Lager von Messen,
Geldtaschen, so wie auch von gepressten und lackirten Leder-
waaren Markt, Neckerlein's Haus.

Caspar Hess aus Ruhla,

Fabrikant von Pfeifenbeschlägen in Neusilber und Messingblech, so wie Meerschamcigarrenspitzen aller Façon, empfiehlt sich während der Messe 5te Budenreihe mit einem assortirten Lager, verspricht billige Preise und reelle Bedienung.

Muster von
feinen Cachemir-Westen

für nächste Winterfaison aus der Fabrik der Herren Gebrüder Zürcher in Lahr in Baden liegen zur gefälligen Einsicht im

Hôtel de Baviere Nr. 43.

Herm. Vieweger

aus Glauchau empfiehlt zur bevorstehenden Messe seine neuen sehr zweckmäßigen amerikanischen Waschbreter

von Holz, mit Zink überzogen, welche nach den Zeugnissen aller Frauen, die bis jetzt schon darauf waschen, allen Hausfrauen sehr zu empfehlen sind, indem dadurch nicht allein eine schöne Wäsche und ein leichtes Waschen, sondern auch eine bedeutende Zeitersparnis herbeigeführt wird, welches laut mir beigegebenem Attest vielfach bezeugt wird. Auch bin ich gern bereit, jeden über den Gebrauch derselben zu unterrichten.

Stand: während der Messe in Leipzig, Brühl, zum schwarzen Rad, gegenüber der Leinwandhalle.

Das Musterlager franz. Galanterie- und Kurz-Waaren

von
Enoch & Reis
aus Paris

befindet sich während der Dauer der Messe

Hôtel de Pologne Nr. 44, 2. Et.

Die K. S. conc. Lederwaarenfabrik

von
Gottfried Schultze

in Leipzig, Markt, 9. Budenreihe, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den feinsten und neuesten Mustern.

Wilhm. Schmolz & Co.

aus Solingen und Berlin, Lager feiner Stahl- u. Neusilberwaaren eigener Fabrik Neumarkt Nr. 9/16 im Gewölbe.

J. A. Henckels
aus Solingen und Berlin,
Lager feiner Stahl-Waaren.
Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 16.

Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch rechts

Hermann Jungmann
aus Nürnberg

verkauft nach Mustern zu den billigsten Preisen: Bilderbogen, Briefpapiere, Visitenkarten, Bleistifte, Reifzeuge Pinsel u. u., so wie eine Partie billige Beinknöpfe.

Das Musterlager

in glatten, jaspirten, gelegten Bürsten-Plüsch und Castorins

der Plüschfabrik von
Theodor Eberhardt

aus Froburg in Sachsen

befindet sich während dieser Messe

Brühl Nr. 13, 2. Etage.

Das Muster-Lager
feiner Lederwaaren

von
Christian Haas & Co.,

aus Offenbach a/M., befindet sich während dieser Messe Petersstraße Nr. 1, zweite Etage.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant aus Bielefeld,

empfeht sein Lager $\frac{3}{4}$ schwerer naturgebleichter Leinen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, abgepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie fein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

Wiener Häubchen

von Anna Franke aus Teplitz, Gewölbe Nr. 28 in der Kaufhalle am Markt.

Corset ohne Naht

von
Carl Vogel aus Brandenburg,

à Dhd. von 12 Thl. an.

Stand: Aeckerlein's Haus am Markt Nr. 11.

Rau & Comp.,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

aus Göttingen,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Spielwaaren-Fabriken

von
Scheller, Weber & Wittich
aus Cassel und Marburg

— reiche Auswahl neuer eleganter Sachen —
Gaisstraße Nr. 1, Schhaus am Markt, 2 Treppen.

**Das En-gros-Lager von Reise-
Utensilien u. Damentaschen**
eigener Fabrik
von

L. Dufayel aus Berlin

befindet sich diese Messe **Grimma'sche Straße Nr. 36,**
Ecke der Reichstraße im Sellier'schen Hause.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und

Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei

Wilh. Müller aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 3 Treppen.

Pariser Etalage-Gegenstände

für Juweliere und Goldarbeiter

bei

Wilh. Müller aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 3 Treppen.

Carl Burow

aus Berlin

früherer Associé der Firma

Kubig & Burow,

steht diese Messe mit einem vollständig sortirten Lager von
Cravatten für Herren und Damen,
Chemisettes und Kragen, so wie
Negligé-Schuhen.

Reichstraße Nr. 33,

drittes Haus vom Brühl.

Das Shawls-Lager

von

J. P. Tenenbaum aus Wien

ist nach dessen Tode in meine Hände übergegangen, und soll in
dieser Messe zu besonders billigen Preisen vollständig geräumt werden.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager

Wiener Shawls und Tücher,

gewirkt und gedruckt,

wollener **Cachmir-Tischdecken** und
gedruckter **Orleans.**

Carl Linnemann.

— Wien und Leipzig. —

E. Trossin & Comp.,
Strohhut-Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen während der Messe ihr vollständig assortirtes Lager aller
Arten **Strohüte** für Damen, Herren und Kinder.

Grimm. Straße Nr. 12, 1. Etage.

Richard Falck

aus Neustadt bei Coburg

bezieht diese Messe mit einem größern Musterlager von
weißen, buntlackirten und gestickten feinen
Korbwaaren, neuester Façons,
Geflechten Puppen, von 9 Ngr. pr. Dgd. an.
Puppenköpfen von Papiermaché, Holz und
Wachs.

Polirten kleinen Möbeln.

Rippfächer in Terralith und Papiermaché
und **Kinderspielwaaren in größter Auswahl.**

Brühl Nr. 82, grüne Tanne, 1. Etage.

J. Büchi & Co.,

aus **Nadorf, Canton Thurgau, Schweiz,**

empfehlen ihr Lager von **Schweizer Strohgeflechten, Bor-**
düren etc. in geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen.

Reichstraße Nr. 47, Koch's Hof,

Eingang bei Herren **Hunnius & Förtsch.**

Porzellan-Lager

der Manufactur von

Christian Eckardt aus Cahla

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Gebrüder Groh,
Stickerei-Fabrikanten

aus **Plauen,**

Reichsstrasse Nr. 33.

Boulogne & Budon,

Handschuh-Fabrikanten aus Prag,

zeigen hiermit ihre Ankunft an und empfehlen ihr Lager von Leder-
handschuhen in allen Sorten.

In Koch's Hof, Bude Nr. 17.

Spielwaarenfabrikant

Gottl. Schafft

aus Waltershausen

empfiehlt sein Lager feiner **Holzspielwaaren u. Rippfächer.**

Markt, 19. Budenreihe.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus **Pforsheim,**

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Das Lager von leinenen Tafelzungen eigener Fabrik
 von **J. G. Lieske & Häbler** aus Grossschönau bei Zittau
 befindet sich Brühl Nr. 74, 1 Treppe.

O. Kanold & Comp.,
Manufactury of Earthenware Fancy Articles,
 Auerbach's Hof, Entrance from the Market,
 first Door to the Left.

Die Blumenfabrik von Ida Böhme aus Dresden
 bezieht bevorstehende Ostermesse zum ersten Male mit ihrem Fabrikat nach der Natur gearbeiteter Blumen und empfiehlt den ge-
 ehrten Abnehmern zur geneigtesten Beachtung die Abnahme der vorfindlichen Fabrikate und Bestellungen nach vorliegenden Proben,
 indem selbige unter solchen Preisen und Garantie ausgeführt werden. Mein Stand befindet sich vor dem Augusteum, 16. Budenreihe.

Siderolith-, Chausseestaub- u. Steinwaaren,
 naturell, lackirt, bronziert, glasiert und decorirt,
 Auerbach's Hof, 2. Etage, Eingang vom Markt, links die steinerne Treppe herauf,
 beim Advocat Herrn Müller.

O. Kanold & Comp. aus Steinau a. d. Oder.

Alexander Francois Bordeville

aus Plauen im Voigtlande,
 Fabrikant

feiner Stickereien in Mull und Jaconet, franz. Batist und Linon, Gardinen-
 stoffe und weißer baumwollener Waaren,
 Lager: Grimm. Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller.

A. Mossner,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,

Markt Nr. 11, Aeckerlein's Haus, 1 Treppe hoch.

Anton Trenkler & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Reichenberg (Böhmen)

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe und haben ihr Lager im Gewölbe des Herrn Wilhelm Seebardt hier,
Hainstrasse Nr 28 im goldenen Anker.

J. D. Kestner jun. aus Waltershausen

hält Lager von

Batist-Hemdenknöpfen

und den anderen Sorten eigenen Fabrikats: „Stand am Markt: Mittelreihe zwischen der 10. und 11. Budenreihe.“
 Musterlager von Spielwaaren: Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Genua,

Reichstraße Nr. 49.

Lager künstlicher Blumen von F. H. Lehmann,

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage, früher kleine Fleischergasse Nr. 7.

Die Gummiwaaren-Fabrik von R. Jentsch aus Dresden

empfehle ihr Lager von Kleiderhaltern, Strampfbändern, Schweißblättern, Kinder-Schuhen, Saugfalten,
 Unterlagen, Schwammbeutel, Gummischuhen in amerikanischer Façon u.
 Stand: Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Dritte Beilage zu Nr. 98.)

8. April 1853.

Bett-Einsätze und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier.

Die Bett-Einsätze (anstatt Strohsäcke) und die gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern finden immer größere Verbreitung, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Griff mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren und eben so auseinanderzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyffert, Grimm. Str. Nr. 2, 2. Etage,
dem Naschmarkt gegenüber,
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Betten
und Matratzen.

Gesuch. Eine **Demoiselle**, welche schon in großen Wirthschaften, auch in Privathäusern conditionirte, der feinen Küche wie allen andern Arbeiten vorstand, sucht einen ähnlichen Posten.

Atteste und alles Nähere bei **C. G. W. Damer**, Erdmannsstraße Nr. 3, im Hintergebäude.

Eine ausstillende Amme sucht einen Dienst bis zum 1. Mai als Muhme oder in der Küche. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 45 2 Treppen.

Eine junge gebildete kinderlose Wittve von angenehmem Aeußeren wünscht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle nach auswärts, sei es nun als Wirthschafterin, Gesellschafterin oder Verkäuferin; am liebsten würde es ihr sein, wenn sie nach einer großen Stadt kommen könnte; sie macht wenig Ansprüche auf Gehalt, nur auf gute Behandlung. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter den Buchstaben W. # 55.

Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann im reifern Alter sucht Beschäftigung als Buchführer, Correspondent, Lagerdiener u., sei es auch blos für diese Messe, unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten werden unter G. M. # 10. poste restante Leipzig erbeten.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird und in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, das mehrjährig als Wirthschafterin conditionirte, sucht Stelle. Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches gute Zeugnisse hat und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht Verhältnisse halber einen andern Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 52, parterre.

Eine gebildete Wittve sucht während der Messe eine anständige Beschäftigung, Erdmannsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein Mädchen aus dem obern Erzgebirge, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, wünscht ein baldiges Unterkommen. Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Verhältnisse halber einen Dienst, Frankfurter Straße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe bei Madame Krause.

Ein solides Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, wünscht von jetzt wieder ein Unterkommen in irgend einem Geschäft, sei es in oder außerhalb Leipzig, und sieht weniger auf hohen Gehalt. Zu erfragen Brühl Nr. 57 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen sucht sogleich, ohne Ansprüche auf Gehalt, eine Stelle als Jungfer in einem anständigen Hause. Adressen unter G. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen von außerhalb, welches gut nähen, waschen und platten kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen in Lurgenstein's Garten Nr. 3.

Gesucht

wird zu Johannis zu beziehen ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, am liebsten im Grimma'schen Viertel. Adressen nebst Preisangabe bittet man niederzulegen beim Uhrmacher P. L. Anders, Dresdner Straße Nr. 1, der Post vis à vis.

Gesucht wird, sofort zu beziehen, von ein paar jungen pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 50 bis 60 Thalern.

Gefällige Offerten unter der Chiffre T. R. # 3 werden von der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Zu mietzen gesucht wird zu Johannis ein Logis, innere oder äußere Vorstadt, von 3 Stuben und Zubehör nebst Gärtchen. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. 20. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör, im Preise von 50 bis 70 fl , wo möglich in der Marienvorstadt, von pünktlich zahlenden stillen Leuten. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 22, in der Pöhler'schen Sosenstube.

Gesucht wird vom 15. d. M. ab ein freundliches Garçonlogis von möblirter Stube und Kammer in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Carius in Stadt Riesa auf der Schützenstraße.

Gesucht wird ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, zu Johannis oder Michaelis zu beziehen.

Gefällige Adressen B. Hermann'sche Buchhdlg., Querstr. 27 b.

Gesucht wird außer den beiden Hauptmessen bis Johannis oder Michaelis ein Gewölbe in der Grimma'schen Straße oder Reichsstraße. Adressen bittet man in der Exp. d. Blattes niederzulegen unter St.

Gesucht wird von ein paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 28—40 Thlr., zu Johannis zu beziehen, in der Dresdner Vorstadt oder in der Nähe der Tauschaer Straße. Adressen bittet man gefälligst unter F. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis zu Johannis oder Michaelis zu beziehen, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör, im Preise von 60 bis 100 fl in einer der belebten Straßen Leipzigs vorn heraus.

Anerbietungen erbittet man sich unter den Buchstaben B. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Stübchen oder Schlafstelle allein. Adressen werden angenommen Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Stube ohne Möbel im Preise zu 18 fl , nicht über 2 Treppen hoch, im Magazingäßchen oder dessen Nähe, sofort zu beziehen. Adressen mit C. S. bezeichnet, bittet man poste restante franco abzugeben.

Ein Meß-Logis

steht noch zu vermietzen Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage.

Gewölbe = Meßvermietung.

Die Hälfte eines in der Hainstraße, nahe am Markte befindlichen Gewölbes nebst Comptoir ist von nächste Michaelis an zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 33.

Gewölbe und Verkauf = Locale

in Frankfurt a/D. zur nächsten Margarethen-Messe weist nach der Coureier **G. Braun** in Frankfurt a/D.

Meß = Local = Vermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 32 ist für die Michaelismesse 1853 und die darauf folgenden Messen die 1. Etage mit Erker anderweitig zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Petersstraße Nr. 45

nah am Markte

ist die besonders zu einem Geschäftlocal oder Comptoir geeignete erste (Erker) Etage von Michaelis d. J. ab zu vermieten, doch kann sie auch schon zu Johannis übergeben werden. Näheres beim jetzigen Inhaber Herrn **Gustav Ewald**.

Meßvermietung.

Eine gut möblierte Stube mit Alkoven ist für diese und die nächsten Messen zu vermieten Place de repos, 4. Etage im Hauptgebäude.

Meßvermietung.

Reichstraße Nr. 11, 2. Etage sind Zimmer zu vermieten.

Meßvermietung: ein freundliches Zimmer Neukirchhof Nr. 32, 1 Treppe.

Meßvermietung. Böttchergäßchen Nr. 2 in der ersten Etage sind Zimmer zu vermieten.

Meßvermietung. 1 gut möblierte Stube und Schlafkammer für ein paar Herren, Poststraße Nr. 4, 2. Etage.

Gewölbe-Vermietung.

In der Petersstraße, 3 Rosen, ist ein Gewölbe mit Einrichtung und Gasbeleuchtung sofort zu vermieten durch

Dr. Friederici sen.

Gewölbe-Vermietung.

Ein geräumiges Gewölbe ist für die Michaelis-Messe und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Schuhmachergäßchen Nr. 17.

Meßlocale.

In Frankfurt a/Oder sind zur nächsten Margarethen- und folgende Messen Nichtstraße Nr. 58 und Luchmacherstraße Nr. 58 Gewölbe nebst Comptoir-Stuben zu vermieten. Näheres in Frankfurt a/Oder bei Dr. **Löwenstein**, Nichtstraße Nr. 58.

Als Verkaufs-Local

sind 2 Stuben in der 1. Etage des Hauses Ritterstraße Nr. 43 zu vermieten.

Das Nähere durch **C. F. Schatz**, Nr. 44.

Ein passendes Verkaufslocal

erster Etage kann billig vermietet werden. Zu erfahren bei **F. Pering**, Reichstraße Nr. 14.

Gartenvermietung. In Herrn Engelhardt's Gartengrundstücke, Windmühlenstraße Nr. 29, ist ein schön angelegtes, in bestem Stande befindliches Gärtchen mit vielen tragbaren Obstbäumen, ausgezeichneten Wein-, Himbeer-, Erd- und Stachelbeer-Anlagen, Spargelbeeten u. sofort abzutreten, und das Nähere Thomaskirchhof Nr. 8 zu erfragen.

Ein Gartenhäuschen nebst 8 Stück Garten ist zu vermieten Quersstraße Nr. 13, Hof rechts.

Vermietung.

Ein ganz großes Geschäftlocal nebst Schreibstube, 2 große Gewölbe und 7 kleinere am Markte allhier sind von Ostern 1854 an zu vermieten durch **Adv. Hermann Simon**, Ritterstr. Nr. 14.

Zu vermieten ist von Michaelis an die erste Etage mit allem Zubehör, geräumigen Garten, für 100 Thlr. Mietzins, sehr nahe der innern Stadt. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartengebäude 3 Treppen.

Ein Hausstand in der besten Meßlage ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der Grimma'schen Straße Nr. 12 und das Nähere daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis von 2 Stuben u., 4 Treppen hoch, Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten für diese Messe ist eingetretener Umstände wegen ein Gewölbe nebst möblirter Stube Reichstraße Nr. 1.

Von und mit der Ostermesse 1854 an sind mehrere Gewölbe in bester Meßlage zu vermieten durch **Dr. Gustav Paulsd.**

Zu vermieten ist eine Niederlage nebst darüber befindlichem Boden in einem Hause der Nicolaisstraße. **Adv. Dr. Andriessky**, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist für diese oder nächste Messe eine Niederlage Ritterstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Mai eine fein möblierte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei Herren, Poststraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 Hausstandschränke für die Messen, Nicolaisstraße Nr. 38.

Zu vermieten ist ein Familienlogis nebst Zubehör Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 126b nebst einer kleinen Stube für eine einzelne Person.

Ein Meß-Logis ist billig zu vermieten Reichstraße Nr. 55, Treppe B 2. Etage. **G. Zimmermann.**

Zu vermieten ist sogleich ein freundliches Stübchen mit Bett Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten ist, zu Johannis beziehbar, ein mittleres Familienlogis an pünktlich zahlende Leute 2 Treppen, Frankfurter Straße Nr. 24, Ecke des Raumböschens.

Zu vermieten ist ein freundliches Sommerlogis mit Gärtchen. Zu erfragen auf dem Anger Nr. 11.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmöblierte Stube an einen oder zwei Herren für die Messe. **Petersstraße Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe.**

Zu vermieten ist ein freundlich möbliertes Stübchen nebst Schlafkammer, Quersstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Möbel zum 1. Mai, Antonstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in freundlicher gesunder Lage an der Promenade eine elegant eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, parquettet und sonstigem Zubehör, Alles im besten Stande, von Johannis an zu beziehen. Näheres durch **Carl Schubert**, jetzt Reichstraße Nr. 13.

Für die Dauer der Messe ist eine Stube nebst Schlafstube in der Nähe des Königsplatzes zu vermieten. Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 48 beim Uhrmacher **H. E. Anders**.

Eine freundliche, gut möblierte Stube mit Schlafgemach ist sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, dritte Etage.

Wegen unerwarteter Abreise ist am Neukirchhof Nr. 23 nach der Promenade die 2. Etage mit 3 kapazitären Stuben und Stubenkammer nebst Zubehör von jetzt an zu beziehen.

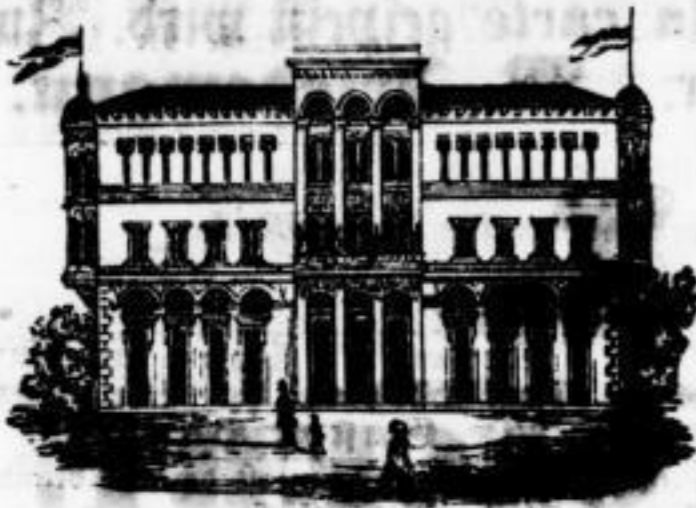
Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren für die Messe oder auf längere Zeit ein freundliches, sehr gut möbliertes Zimmer vorn heraus nebst Schlafstube Markt Nr. 13, 3. Etage.

Eine große Stube nebst Alkoven in der ersten Etage von Auerbach's Hof ist von Michaelis an für die Messen zu vermieten. Näheres Auerbach's Hof bei Madame **Wiß**.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen solchen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit dem sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Abends



EXTRA-CONCERT

von Fr. Riede,

wobei der große Unionsaal mit dem sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind. Durch eine gewählte Speisefarte und feine Weine hoffe ich meinen mich besuchenden Gästen den Aufenthalt in der Centralhalle so angenehm als irgend möglich zu machen.

G. S. Neusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 8. April

CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen: zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber; zur „Felsenmühle“ von Reissiger; Introduction zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer; Variationen für die Flöte von Gaake, vorgetragen von Herrn Fritsche; Musikalische Nippsachen, Potpourri von Berens; Finale des 1. Actes aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner; Chor aus dem „Stabat mater“ von Rossini u. s. w.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Im grossen Saale des Schützenhauses bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe täglich

Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „Die Sirene“ von Auber; zur Oper „Der Vampyr“ von Marschner; zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. Cavatine a. d. D. „Robert der Teufel“ von Meyerbeer ic.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Hierbei werde ich aufs Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Baisisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Heute Freitag den 8. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Näheres enthält das Programm. — Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Letztes Kränzchen der Gesellschaft „DER TURNER“

Sonnabend den 9. April im ODEON.

Gäste werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen. Billets sind zu erhalten bei Herrn C. Beyer, Neumarkt Nr. 11, und im Odeon. Das Concert beginnt 7 Uhr, der Ball 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und echt bairisches Bier. **M. Friedemann.**

WIVOLL.

Heute Freitag den 8. April von den unterzeichneten Musikheeren

GROSSES EXTRA-CONCERT.

Orchestermusik.

Erster Theil.

Messingmusik.

1. Ouverture: la Croix de Marie, von Soupée.
3. Cavatine a. d. O. Ernani von Verdi.
5. Scene und Chor aus dem Tannhäuser von Wagner.
7. Finale a. d. O. il Templario von Nicolai.

2. Introduction a. d. O. Giuramento von Mercadante.
4. Abschied von Berlin, Walzer von Gungl.
6. Ouverture z. O. Zampa von Herold.
8. Gruss an die erste Brigade, Marsch von F. Berger.

Zweiter Theil.

9. Ouverture z. O. der Freischütz von C. M. v. Weber.
11. Concert für die Violine v. Beriot, vorgetr. von Herrn Stein.
13. Potpourri: musikalische Nippsachen von Berens.
15. Abendständchen für Violine und Horn von Reissiger.

10. Lied: Mein Engel! von Esser.
12. Finale des 3. Actes aus Moses von Rossini.
14. Münchner Marsch von Nemnitz.
16. Militair-Galopp von Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Musikchor unter Direction v. M. Wenck. Das Musikchor des I. Jägerbat. v. Fr. Berger.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir für heute Abend warmes Abendessen portionenweise zu empfehlen. **A. Stolpe.**

Leichssenring. Heute große Tanzübung in Geißler's Salon.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 8. April

CONCERT

vom Musikchor L. Pohle.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch das Programm.

In Stötteritz alle Tage
frisches Gebäck. Schulze.

Große Funkenburg.

Heute Freitag grosses Concert.

Näheres durch die Programme. Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Gauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden
Concert und warmen Abend-
essen portionenweise ladet ergebenst
ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

Morgen Abend sauern Rinderbraten mit Klößen, das beste
bairische Bier à Seidel 15 Pfg. bei Senf, Königsplatz.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß auch während dieser Messe Mittags (von 1/212 Uhr an) und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit bei mir à la carte gespeist wird. Auch empfehle ich echt Nürnberger Bock à 3 Ngr., Nürnberger Lagerbier à 2 Ngr. und Tauchaer Lagerbier à 1 Ngr. 3 Pf. als ganz ausgezeichnet. **Wittwe Schwabe.**

Gerhard's Garten.

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu
jeder Tageszeit à la carte. Es ladet er-
gebenst ein **W. Kronfeld.**

Weil's Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte, à Couvert 8 Ngr., sowie zu jeder Tageszeit à la carte
gespeist werden kann.

Restauration und Kaffeehaus zur **Walballa, Halle'sche Straße Nr. 12.**
empfehl dem geehrten Publikum einen ganz vorzüglichen Mittagstisch à la carte, wozu höflichst einladet **E. Krüger.**

Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehl während der Messe Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl Speisen.

Heute Freitag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Senke in Reichel's Garten.

Heute Abend Pökelschweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei
J. G. Ritzing, Burgstraße Nr. 8.

Gosenschenke in Göttrisch.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen.
A. Seyfer.

Der Bierkeller von C. Fröhlich,

Salzgäßchen Nr. 1, empfiehlt dem geehrten Publicum ein ausgezeichnetes Lagerbier, Kaffee, Bouillon u. A. m.

Heute Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln und auch frische Wiener Würstchen, wozu ergebenst einladet
Friedrich Knoche, Dresdner Straße Nr. 58.

Geißler's Salon.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
D. D.
Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wobei ich mein bairisches und Lagerbier als ausgezeichnet empfehle, wozu ergebenst einladet
J. G. Stodmann im halben Mond.

NB. Heute Abend Karpfen polnisch.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei August Brauer, goldner Ring.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen.
Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügliches bairisches und Lagerbier einem geehrten Publicum bestens.
J. C. Heyold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei
Eduard Frengang, Preußergäßchen Nr. 12.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
C. F. Sand, Reichstraße Nr. 11.

Verloren wurde am Abend des 5. April ein brauner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 14, 4. Etage.

Verloren wurde Mittwoch Abend in der 10ten Stunde vom Markt nach der Grimma'schen Straße von einem Kutscher eine Peitsche. Gegen gute Belohnung abzugeben im Rosenkranz.

Verloren wurden dieser Tage 4 gestickte Streifen in weißem Papier, und sind gegen Belohnung abzugeben bei
Schüttel & Kömpe.

Verkauft hat sich ein roth und weißer Kater. Abzugeben Brühl, grüne Tanne, im Hofe rechts 1 Treppe gegen angemessene Belohnung.

Das Zwickauer Bier in der Weisenborn'schen Restauration, Neulirchhof Nr. 12/13 kommt an Güte gegenwärtig dem besten Baierschen in der Stadt wenigstens gleich. Man versuche es, um sich von dem Vorurtheile zu überzeugen, daß bairisches Bier besser als sächsisches sein müsse, weil es 1 Ngr. theurer ist.
Ein Messfremder.

Bitte um baldige Aufklärung, damit ich ganz überzeugt bin; es ist mir wegen Irrungen.

Der Mad. Sättel zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch von
C. S. S. E. Th. S.

Der zweiten Klein-Kinderbewahranstalt sage ich meinen herzlichsten Dank für die zarte Sorgfalt, welche sie seit 9 Jahren meinen 4 Kindern angedeihen ließ. Gott möge es ihnen lohnen.
Amalie Lorenz.

Bei seiner Abreise nach Lübingen ruft allen seinen Freunden ein herzlichliches Lebewohl zu
Victor Warbach, Stud. jur.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich
Theodor Lindenberg
Emma Lindenberg geb. Urban.
Köfen a/S. und Zwickau den 7. April 1853.

Heute wurde meine liebe Frau Franziska, geb. Köppe, von einem muntern Jungen glücklich entbunden.
Halle a/S., den 7. April 1853.
Friedrich Kind.

Die heute früh 4 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen nur hierdurch ergebenst an
Friedrich Sturm.
Emma Sturm, geb. Bruns.
Leipzig, den 7. April 1853.

Heute endete nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater, Sohn und Bruder, der Schneidermeister Bollmer, in seinem 41. Lebensjahre. Tiefgebeugt und trostlos stehe ich mit meinen 6 unerzogenen Kindern an seinem Sarge.
Leipzig, 6. April 1853.
Die trauernde Wittwe
Wilhelmine Bollmer, geb. Schulze,
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Heute und folgende Tage ist das

Gemälde von Göthe's Faust (ersten Theiles)

von Herrn Professor Vogel von Vogelstein, Hofmaler Sr. Majestät des Königs von Sachsen, so wie das

Gemälde von Dante's Göttlicher Komödie

(in verkleinerter Darstellung) von demselben Künstler, zum Besten des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen zur Ansicht im Logenhaus auf der Elsterstraße in Reichel's Garten ausgestellt. Entrébillets à 5 Ngr. sind beim Castellan des Hauses zu erhalten.

Vorläufige Anzeige.

Jean Stür's Rheinreise, vom Entsprung des Rheines bis Köln, ein Cyclorama von 1000 Fuß Länge und 10 Fuß Höhe, treu nach der Natur gemalt, ist hier angekommen und wird in Herrn Poppe's Salon aufgestellt.
Das Nähere wird noch bekannt gemacht werden.

Johanna-Stiftung zu Elster.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 82 d. Bl. im redactionellen Theile enthaltene Mittheilung erklären die Unterzeichneten sich hiermit bereit, Beiträge für die obengenannte Stiftung anzunehmen.
Leipzig, März 1853.

Buchdruckereibesitzer E. Fischer (Poststrasse Nr. 1 b).
Appell.-Rath Ponath (Blumengasse Nr. 4).
Franz Brunner (im Bureau der Hagelversicherung, Teubner's Haus).
Rudolph Gruner (im Geschäft von Carl Gruner).
Leopold Voss.
E. Iphofen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst.

- Hüttner, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schöndau, Brühl 59.
 Hammer, Fabr. v. Forst, Hainstraße 25.
 Haubold, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Hahn, Kfm. v. Schwege, und
 Herzheim, Kfm. v. Jesnitz, Hall. Straße 14.
 Hoffmann, Fabr. v. Sorau, Theaterplatz 1.
 Haberland,
 Hanisch, und
 Hennig, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Hoffnung, Lederh. v. Fraustadt, Brühl 51.
 Hartmann, Kfm. v. Genf, Reichstraße 2.
 Holz, Gerber v. Blomberg, Ritterstraße 39.
 Hoddick, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 51.
 Hohrath, Kfm. v. Barren, Nicolaistraße 46.
 Hamburger, Kfm. v. Breslau, Brühl 17.
 Heinecke, Kfm. v. Ascherleben, und
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Hotel de Pologne.
 Heinrich, Fabr. v. Forst, Frankfurter Str. 47.
 Härtel, Kfm. v. Schneeberg, Katharinenstr. 3.
 Haffe, Kfm. v. Lyon, und
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schöndau, Brühl 64.
 Holzappel, Gerber v. Schwege, Ritterstraße 33.
 Hirschfeld, Kfm. v. Cuxa, gr. Fleischerg. 5.
 Hamsohn, Kfm. v. Wien, Brühl 60.
 Hirschberg, Kfm. v. Riesenburg, Brühl 5.
 Hamburger, Kfm. v. Görlitz, unterer Park 4.
 Herzberg, Kfm. v. Götzen, Brühl 31.
 Hagemeyer, und
 Hoff, Kaufm. v. Berlin, und
 Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Helm, Kfm. v. Dresden, d. Haus.
 Harber, Kfm. v. Lübeck,
 Hanes, Kfm. v. Brüssel,
 Hausmann, Kfm. v. Detmold, und
 Hirsch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Holscher, Kfm. v. Aachen, Stadt Frankfurt.
 Hirsch, Kfm. v. Mainz, und
 Hilger, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Heising, Kgbes. v. Goltz, grüner Baum.
 Höfner, und
 Hahn, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Haller, Fabr. v. Berlin, Dresden. Straße 9.
 Heymann, Kfm. v. Lügde, gr. Fischg. 19.
 Henseleidt, Kunsth. v. Berlin, alte Burg 8.
 Hespelin, Kfm. v. Bamberg, gr. Fischg. 23.
 Heinemann, Kfm. v. Dessau, Goldhahn. 5.
 Hahn, Lederh. v. Fraustadt, Nicolaistraße 22.
 Hantsche, Kfm. v. Waldenburg, Grimm. Str. 1.
 Heune, Kfm. v. Wiedersath, Hainstraße 17.
 Heynemann, Kfm. v. Ballenstedt, Nicolaistr. 35.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 29.
 Herzog, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 18.
 Hüneryäger, Maler v. Braunschweig,
 Herfurth, Gerber v. Radeburg, und
 Hofmann, Part. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Huguenin, Part. v. Locle, und
 Holz, Kfm. v. Stralsund, Stadt Berlin.
 Heude, Kfm. v. Geln, Stadt London.
 Helmke, Kfm. v. Braunschweig, und
 Häppler, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.
 Herzberg, Uhrm. v. Dresden, Palmbaum.
 Heise, Sattlermstr. v. Berlin,
 Henze, Gerber v. Dessau, und
 Hoff, Gerber v. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Hensch, Kfm. v. Aachen, Kranich.
 Horn, Kfm. v. Halle, Stadt Riesa.
 Jacoby, Kfm. v. Havelberg, Palmbaum.
 Jemes, Kfm. v. Rheydt, Kranich.
 Jentsch, Lederh. v. Seiffennersdorf, schw. Kreuz.
 Jensen, Kfm. v. Flensburg, Stadt Wien.
 Jahn, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Junge, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 46.
 Jädel, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Jorael, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Jhlefeld, Kfm. v. Duedlinburg, H. Fischg. 27.
 Jahn, Fabr. v. Friedrichsbrunn, g. Sonne.
 Jaffe, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Jlling, Fabr. v. Weilar, gr. Fleischerg. 19.
 Jehnig, Fabr. v. Großen, Nicolaistraße 6.
 Joachimsthal, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 7.
 Jacobsohn, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 8.
 Kretschmann, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 23.
 Kagenstein, Kfm. v. Schwege, Reichstraße 23.
 Köhne, und
 Knabe, Fabr. v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Kühn, Kfm. v. Greiz, Brühl 17.
 Köchel, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlgasse 13.
 Kiebling, Kfm. v. Berlin, Brühl 59.
 Krüger, und
 Kupke, Kaufm. v. Rawitz, Hainstraße 3.
 Kummer, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 20.
 Kracht, Kfm. v. Lemgo, Backhofgasse 2.
 Korb, Juw. v. Lublin, Ritterstraße 30.
 König, Kfm. v. Greiz, Neumarkt 42.
 Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.
 Kloss, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Kahn, Kfm. v. Schwege, Katharinenstraße 9.
 Köhler, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Korn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Köbner, Kfm. v. Berlin, Brühl 35.
 Krohse, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 14.
 Kinsbrunner, Kfm. v. Gernowig, Nicolaistraße 38.
 Kessler, Lederh. v. Sagan, Brühl 43.
 Köhler, Fabr. v. Spitzkunersdorf, Brühl 35.
 Krupp, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 42.
 Kaufmann, Kfm. v. Straßburg, gr. Fischg. 5.
 Krämer, Lederh. v. Hilchenbach, und
 Kirchner, Lederh. v. Schmölln, Ritterstraße 19.
 Kiewewetter, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.
 Königswertner, Kfm. v. Franck. a/M., Brühl 34.
 Kleinicke, Kfm. v. Weisensfeld, St. Frankfurt.
 Kettner, Braumstr. v. Stollberg, gr. Baum.
 Künzer, D. v. Prag, Stadt Rom.
 Krieg, Prof. v. Ludwigsb. g. Arm.
 Kleinau, Factor v. Zeitz, Münchner Hof.
 Kistner, Kfm. v. Scheibe, Stadt Berlin.
 Körner, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.
 Kabisch, Kfm. v. Breslau, bl. Harnisch.
 Klotzsch, Kürschner v. Radeburg, Tiger.
 Kaufmann, Kfm. v. Brandenburg, Kaiser v. Oestr.
 Kleysch, Kfm. v. Dresden, bl. Hof.
 Kessler, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Klein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 22.
 Kabisch, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Krause, Kfm. v. Berlin, H. Fleischerg. 27.
 Kirschbaum, Hdlgsreis. v. Meerane, Kath. Str. 19.
 Kirckin, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 10.
 Kummelmann, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.
 Kantorowig, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Hall. Gäßchen 5.
 Köhler, Fabr. v. Wittweida, Katharinenstr. 19.
 Kummel, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistr. 31.
 Kohl, Lederh. v. Eisenach, gr. Fleischerg. 19.
 Körner, Tuchh. v. Pegau, Neumarkt 42.
 Köndler, Kfm. v. Berlin, H. Fleischergasse 29.
 Keubler, Gastw. v. Ermleben, schw. Kreuz.
 Keige, Kfm. v. Pienen, Kranich.
 Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Kroll, Frl. v. Braunschweig, und
 Kitzcher, Goldarb. v. Halle, Palmbaum.
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Köttig, Bergmstr. v. Döln, Stadt Gotha.
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, und
 L'Orange, Kfm. v. Siegenhoff, Stadt Wien.
 Lewi, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Löss, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Lieser, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 Liewery, Kürschner v. Kralau, Stadt Riesa.
 Leonhardt, Kfm. v. Hainichen, und
 Levy, Kfm. v. Schwege, Reichstraße 23.
 Lehmann, Lederh. v. Neu-Ruppin, und
 Leiffig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 25.
 Liebmann, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 41.
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Brühl 64.
 Lange, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Lucke, Kfm. v. Seiffennersdorf, Brühl 17.
 Levin, Kfm. v. Berlin, und
 Lösch, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 26.
 Liehr, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.
 Langenberger, Kfm. v. Unterwiesenthal, und
 Löwenthal, Kfm. v. Landsberg a/W., Nicolaistr. 41.
 Luberer, Fabr. v. Sagensfeld, Mühlgasse 13.
 Lange, Kfm. v. Sagan, Brühl 23.
 Löh, Kfm. v. Braunschweig, Löh's Platz 1.
 Luft, Kfm. v. Leobschütz, und
 Luft, Kfm. v. Strelitz, Katharinenstr. 18.
 Lind, Kfm. v. Lengsfeld, Nicolaistraße 20.
 Laudner, Kfm. v. Chemnitz, Burgstraße 5.
 Langer, Wollh. v. Hareth, goldnes Sieb.
 Löwenthal, Kfm. v. Stettin, und
 Löwenthal, Kfm. v. Straßburg, Backhofgasse 7.
 Lindenhain, Kfm. v. Graubenz, gr. Fischg. 5.
 Lüdemann, Kfm. v. Königsberg, Petersstr. 35.
 Lewinberg, Kfm. v. Gdolin, Theaterpl. 6.
 Lintauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Levi, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Leitner, Fräul. v. Nürnberg, und
 v. Ludwiger, Kgbes. v. Neuthen, Münchner Hof.
 Listner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Levin, Kfm. v. Kopenhagen,
 Lutteroth, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Lamberti, Kfm. v. Gfen, Hotel de Baviere.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestr.
 Liebau, Hoffürchner v. Arnstadt, bl. Harnisch.
 Leidloff, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Lameyer, Juw. v. Hannover, und
 Lavorte, Kfm. v. Göttingen, Stadt Rom.
 Liebich, Kfm. v. Hannover, d. Haus.
 Lohmeyer, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Lachmann, Kfm. v. Hannover, und
 Lachmann, Kfm. v. Dublin, und
 Laub, Virtuos v. Weimar, Hotel de Pologne.
 Leisner, Kfm. v. Mülsen, Stadt Wien.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Burgstraße 5.
 Müller, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Melzel, Kfm. v. Eibenstock, Katharinenstraße 3.
 Mez, Kfm. v. Glauchau, Schuhmacherg. 9.
 Reinhardt, Juw. v. Berlin, Brühl 20.
 Mack, Kfm. v. Altenlundstadt, Brühl 64.
 Rus, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 19.
 Mertens, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 42.
 Müller, Fabr. v. Forst, Johannisgasse 20.
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Markt 13.
 Marcus, Kfm. v. Greznach, Brühl 82.
 Meierheim, Kfm. v. Jesnitz, Katharinenstr. 19.
 Mendelsohn, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Matthes, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Miltich, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.
 Migge, Kfm. v. Tilsit, Reichstraße 11.
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Marheinecke, Kürschner v. Ulm, Reichstr. 30.
 Marthaler, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.
 Mittelwiescheid, Kfm. v. Barmen, Markt 10.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Mautner, Kürschner v. Fraustadt, Nicolaistr. 22.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstädt, Nicolaistraße 31.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Moritz, Rathsherr v. Meferitz, Gerberstr. 56.
 Methe, Kfm. v. Dresden, Gerberstraße 14.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Petersstr. 26.
 Meißner, Fabr. v. Gera, Nicolaistraße 6.
 Mazza, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Müller, Kfm. v. Stabilm, und
 Meyer, Fräul. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Myers, Kfm. v. Birmingham, St. Berlin.
 Mayer, Kfm. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Müller, Kfm. v. Würzburg, Münchner Hof.
 v. Meisch, Kgbes. v. Steinbrücken, d. Haus.
 v. Manteuffel, Kfm. v. Berlin, und
 Reichner, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.
 Mangold, Kfm. v. Cassel, und
 Mörth, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
 Morer, Kürschner v. Wigenhausen, bl. Harnisch.
 Monies, Kfm. v. Kopenhagen,
 Magius, Kfm. v. Kiel, und
 Meyer-Moske, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Möller, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Nathan, Kfm. v. Saide, goldne Sonne.
 Neiser, Kfm. v. Ratscher, Rauchwaarenhalle.
 Neugebauer, Archt. v. Zwickau, grüner Baum.
 Nieuer, Kfm. v. Warendorf, St. London.
 Nagold, Fabr. v. Markersdorf, Nicolaistr. 6.
 Neumann, Kfm. v. Schreiberbau, Reichstr. 51.
 Ollendorf, Kfm. v. Sagan, Böttberg. 4.
 Oppenheim, Juw. v. Paris, Brühl 17.
 Oren, Fabr. v. Grnsth. Brühl 20.
 Oswald, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Otte, Kfm. v. Greifswalde, Neufirchhof 32.
 Pelz, Kfm. v. Emden, Petersstraße 9.
 Perfo, Rauchh. v. London, Petersstraße 20.
 Parrhyfker, Kfm. v. Gotha, Palmbaum.
 Peter, Frau v. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Pilz, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Proslauer, Kfm. v. Ratscher, Rauchwaarenhalle.
 Petry, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.

- Bierich, Kfm. v. Mülsen, Stadt Wien.
 Bietich, Fabr. v. Neustadt, Tiger.
 Bohl, Glash. v. Falkenau, Neumarkt 42.
 Bietich, Fabr. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13.
 Picard, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 26.
 Bohl, Kfm. v. Schnerberg, Reichstr. 3.
 Bahl, Kfm. v. Marienburg, Nicolaistraße 31.
 Volland, Federh. v. Prag, Brühl 5.
 Polak, Kfm. v. Amsterdam, Nicolaistraße 19.
 Prüfer, Fabr. v. Grünberg, II. Fleischerg. 7.
 Posthof, Kfm. v. Lemgo, gr. Fleischerg. 5.
 Bohl, Glash. v. Meißnersdorf, Neustadt 44.
 Ritzel, Glash. v. Steinschönau, Brühl 58.
 Niccius, Kürschner v. München, Reichstr. 30.
 Reckberg, Lederh. v. Hersfeld, Ritterstraße 19.
 Rüdiger, Fabr. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Rehmitz, und
 Rehn, Lederh. v. Hersfeld, Ritterstraße 19.
 Reich, Färber v. Berlin, Brühl 38.
 Richter, und
 Robach, Kaufm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Rein, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Raßm, Kfm. v. Wien, Brühl 64.
 Nickel, Kfm. v. Braunschweig, Theaterpl. 1.
 Rabe, Kfm. v. Duedlinburg, II. Fischg. 28.
 Ruckdescheld, Fabr. v. Penig, Reichstr. 1.
 Rosenber, Kfm. v. Hörter, Hall. Gäßch. 12.
 Reinecke, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 74.
 Reichhof, Kfm. v. Schäßlig, Brühl 77.
 Rosenblüth, Kfm. v. Königshofen, Hainstr. 25.
 Robert, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 51.
 Rabe, Insp. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Roscher, Fabr. v. Seiffenroder, Rauchwh.
 Reich, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Reichardt, Lehrer v. Ronneburg, goldener Anker.
 Riepl, Baumstr. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Rudolph, Gerber v. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Morolog, Uhrm. v. Dresden, und
 Reichmann, Fabr. v. Fürth, Palmbaum.
 Rink, Kfm. v. Heiligenstadt, Stadt Gotha.
 Ruß, Kfm. v. Landau, Kranich.
 Rosenthal, Kfm. v. Baberborn, Palmbaum.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Rosenberg, Kfm. v. Lübbecke, II. Fleischerg. 27.
 Richter, Kfm. v. Waldenburg, Grimm. Str. 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Mehlack, Nicolaistraße 16.
 Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Reichstr. 16.
 Röhrig, Kfm. v. Barmen, Brühl 12.
 Rosenbaum, Kfm. v. Grebenstein, neue Str. 14.
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerberstraße 3.
 Rudolph, Gerber v. Weida, gr. Fleischerg. 19.
 Silber, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 16.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 16.
 Schmolz, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Selle, Gerber v. Sandersleben, Ritterstr. 14.
 Seelig, Hoflieferant v. Bernburg, Nicolaistr. 31.
 Schüb, Kfm. v. Lillst, Hainstraße 4.
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Strohn, Kfm. v. Waldenburg, und
 Sprung, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.
 Schreyer, Gerber v. Reichenbach, gr. Fischg. 19.
 Schiffner, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 41.
 Schulze, Kfm. v. Salzwedel, und
 Schäfermeyer, Leutn. v. Kelbra, Palmbaum.
 Schließ, Kfm. v. Guben, Stadt Gotha.
 Schwedt, Kfm. v. Wittenberg, und
 Schäfer, Kfm. v. Langenweddingen, St. London.
 Samson, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
 Schwarz, Lederh. v. Ausha, Stadt Mailand.
 Schwabe, Commerz.-Rath v. Neustadt a/D., und
 Scheuermann, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Pol.
 Schäfer, Lederh. v. Schwege, und
 Schmidt, Lederh. v. Gera, Ritterstraße 19.
 Schimmel, und
 Schulze, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Schneider, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Strache, Glash. v. Meißnersdorf, Neustadt 44.
 Schulte, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.
 Saperinsky, Kürschner v. Krakau, St. Riesa.
 Schölzel, Fabr. v. Penig, Reichstr. 1.
 Seydel, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Stein, Fabr. v. Hillenbüthen, und
 Schüb, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 20.
 Schiepel, und
 Schmidt, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Eitbermann, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Solmiz, Kfm. v. Braunschweig, Löhr's Pl. 1.
 Seiler, Fabr. v. Spitzkunersdorf, Brühl 35.
 Schuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 59.
 Schulze, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Schönian, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 64.
 Simon, Fabr. v. Grimnischau, Frankf. Str. 47.
 Schönfeld, Kfm. v. Hanau, Reichstr. 2.
 Sternheim, Kfm. v. Meltrichstadt, Brühl 51.
 Schönemann, Kfm. v. Gschwege, Hall. Str. 14.
 Schwerdt, Kfm. v. Salungen, gr. Fischg. 19.
 Strecker, Fabr. v. Grimnischau, Obmarkt 2.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
 Schöndchen, Kürschner v. Frankf. a/D., und
 Schöndchen, Kürschner v. Beestow, Ritterstr. 37.
 Echl.inger, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 3.
 Schmiegelke, Kürschner v. Berlin,
 Springsklee, Kürschner v. Wilsdruff, und
 Stroh, Kürschner v. Lissa, Brühl 51.
 Schäfer, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischergasse 20.
 Starke, Tuchm. v. Dschag, II. Windmühleng. 7.
 Spanlang, Lederh. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.
 Samter, Kfm. v. Berlin, Brühl 48.
 Steinert, Fabr. v. Limbach, Nicolaistraße 17.
 Schulze, Fabr. v. Döbeln, II. Fleischergasse 20.
 Schniemand, Kfm. v. Elberfeld, Kath.-Str. 27.
 Stöber, Kfm. v. Lahr, Gitterstraße 160ze.
 Stawczynski, Hdlgsreis. v. Berlin, Thomaßg. 3.
 Silberstein, Kfm. v. Wartenstein, Nicolaistr. 31.
 Strücker, Kfm. v. Langenberg, Brühl 19.
 Sommer, Kfm. v. Plauen, Münchner Hof.
 Scheibe, Gerber v. Gera, Stadt Berlin.
 Schröder, Kfm. v. Culmburg, Plauenscher Hof.
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Specht, Kfm. v. St. Louis,
 Sopusch, Kfm. v. Lemberg,
 Stupin, Kfm. v. Breslau, und
 Schwarzschild, Kfm. v. Moskau, Hotel de Bav.
 Serkendorf, Kfm. v. Heiligenstadt, und
 Schillbach, Fabr. v. Hirschstein, grüner Baum.
 Silberstein, Kfm. v. Breslau, blauer Harnisch.
 Sandler, Gerber v. Allstedt, goldnes Sieb.
 Schmidt, Kfm. v. Finsterwalde, Stadt Breslau.
 Semmel, Kfm. v. Stolzendorf, Stadt London.
 Strödel, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Sünderauf, Maschinenb. v. Zeitz, blaues Kopf.
 Senkel, Kürschner v. Dreßlau, und
 Steinbach, Kürschner v. Spremberg, Tiger.
 Leßner, Gerber v. Hettstädt, goldne Sonne.
 Trabert, Offic. v. Eberdorf, Stadt Breslau.
 Thum, und
 Trenkler, Fabr. v. Reichenberg, Münchner Hof.
 Ließ, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Teppich, Kfm. v. Bischofslein, Nicolaistraße 38.
 Thomas, Fabr. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13.
 Teubel, Fabr. v. Siegmars, Nicolaistraße 6.
 Tromler, Lederh. v. Gera,
 Torges, und
 Thieme, Fabr. v. Treuenbriegen, und
 Thomas, Fabr. v. Forste, Hainstraße 25.
 Trommer, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 33.
 Thürmer, Gerber v. Dschag, Burgstraße 11.
 Täuber, Kfm. v. Gubrau, Burgstraße 1.
 Tamm, Fabr. v. Wittenberg, Dresdner Str. 60.
 Thranhardt, und
 Thieme, Fabr. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Leichfuß, Fabr. v. Gera, Hall. Gäßchen 3.
 Tüger, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 18.
 Thost, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Thurmann, Kfm. v. Ronneburg, Nicolaistr. 6.
 Unger, Maschinist v. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Uhlmann, Fabr. v. Plauen, 3 Könige.
 Ullmann, Kfm. v. Offenbach, Palmbaum.
 Ulrich, Kfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Vitali, Kfm. v. Ludwigslust, Stadt Rom.
 Veltjebn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Veel, Kfm. v. Algenrodt, Grimm. Str. 1.
 Venhoff, Kfm. v. Merane, Reichstr. 13.
 Völker, Kfm. v. Lahr, II. Fleischergasse 6.
 Vetter, Fabr. v. Großen, Frankf. Straße 60.
 Voigt, Kfm. v. Gilenburg, Schuhmacherg. 10.
 Vockroth, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 33.
 Voit, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Volkering, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 19.
 Villers, Kfm. v. Malmédy, Ritterstraße 32.
 Weinsheim, Gerber v. Brüm, Ritterstraße 33.
 Wolf, Fabr. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Wiemann, Fabr. v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Wolfheim, Kfm. v. Braunschweig, und
 Wolfheim, Kfm. v. Lych, Nicolaistraße 31.
 Weinberg, Lederh. v. Rempten, Brühl 51.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Weisenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wäntig, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 17.
 Wiener, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Wolff, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Wirbel, Fabr. v. Hanau, Grimm. Straße 11.
 Wixel, Kürschner v. Lemberg, Brühl 35.
 Weil, Kfm. v. Ribeaupville, Brühl 48.
 Wohlauer, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 6.
 Winkler, Fabr. v. Rochlitz, Reichstr. 34.
 Wohl, Kfm. v. Frankf. a/M., Neustadthof 12.
 Wolff, Kfm. v. Breslau, Grimm. Straße 5.
 Wilde, Kfm. v. Meßeritz, Brühl 58.
 Wolf, Fabr. v. Guben, Hainstraße 28.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischerg. 7.
 Waichschenko, Kfm. v. Dossja, Hall. Str. 12.
 Wachendorf, Kfm. v. Nachen, Hall. Gäßchen 6.
 Westhoff, Kfm. v. Düsseldorf, Brühl 13.
 Weber, Fabr. v. Gassel, Hainstraße 1.
 Weglein, Gerber v. Delsitz, Hall. Str. 5.
 Wuschack, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Wolff, Kfm. v. Breslau, und
 Wolff, Kfm. v. Oberlein, Grimm. Str. 1.
 Wehrsen, Kfm. v. Hannover, Hainstraße 4.
 Weiler, Kfm. v. Döberoda, gr. Fleischerg. 23.
 Weller, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Weißstein, Kfm. v. Gr.-Glogau, Ritterstraße 10.
 Weil, Kfm. v. München, kleine Fleischerg. 23.
 Weiß, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 24.
 Werner, und
 Wolf, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstr. 9.
 Wietemann, Kfm. v. Dresden, Gerberstraße 14.
 Wöhn, Gerber v. Gassendorf, Paulinum.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Weidenmüller, Kfm. v. Falkenstein, Plauensch. 6.
 Will, Kfm. v. Lillst, und
 Wilgerod, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Winger, Kfm. v. New York, Hotel de Baviere.
 Wilm, Hofjuw. v. Berlin, Stadt Rom.
 Weinzeig, Kfm. v. Hannover, und
 Weber, Kfm. v. Lillst, Stadt Wien.
 Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Weiße, Uhrm. v. Dresden, und
 Wienand, Kfm. v. Gladbach, Palmbaum.
 Wedekker, Chemiker v. Zürich, schwarzes Kreuz.
 Wattendorf, Kfm. v. Ibbenbüren, St. London.
 Zimmermann, Uhrm. v. Dresden, Palmbaum.
 Zirkensbach, Fabr. v. Raguhn, S. de Pologne.
 Zeiller, Kfm. v. Forchheim, Brühl 83.
 Zente, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 25.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.